

Vereinszeitschrift des

Post SV Telekom Augsburg e. V.



gegr. 1927

Stadtmeister
1996
Im Kegeln
Werner Urban

Bayerischer
Meister
im
Tischtennis
Helmut Grob

Bayerischer
Jugendmeister
Daniel
Demleitner

Stolz auf unseren Post SV Telekom Augsburg

Liebe Leserinnen und Leser,
werte Mitglieder des Post SV Telekom Augsburg!

Im vergangenen Jahr habe ich Ihnen sehr viele Höhen und Tiefen in unserem Post SV aufgezeigt. Ich wurde sogar des öfteren darauf angesprochen, ob ich nicht wieder einmal über das Positive berichten will. Nach wie vor bin ich der Auffassung, daß man ruhig einmal sagen oder schreiben darf, wie einem zumute ist, denn ein Präsident hat nicht nur die Aufgabe einen Verein zu leiten, zu führen und Verantwortung zu übernehmen, sondern er hat auch das Recht und die Pflicht, Fehler aufzuzeigen und diese zusammen mit den Verantwortlichen zu optimieren. Was aber nicht heißen soll, ich wäre mit unserem Post SV nicht zufrieden, im Gegenteil, ich bin stolz auf unseren Verein.

Ich möchte das heutige Editorial dazu nutzen Ihnen von unseren Zielen, welche wir uns im Jahre 1997 vorgenommen haben, zu berichten.

Wie im Bericht von unserem Geschäftsführer, Stefan Ternus, auf Seite 7 dieser Ausgabe, nach zu lesen ist, haben wir heuer wieder 504 neue Mitglieder bekommen. Das sagt mir, daß unsere Abteilungen tadellose Arbeit verrichten. Auch bei der Nettozuwachsrate an Mitgliedern konnten wir eine Erhöhung verzeichnen. Leider ist es uns zum x-ten Male nicht gelungen, die reale 3.000er Marke zu überschreiten. Aber das ist ein Ziel, für das Jahr 1997, denn wir benötigen zum heutigen Tage netto nur noch 102 Mitglieder mehr. So nah waren wir noch nie, denn das ist der höchste Mitgliederstand in der 70-jährigen Vereinsgeschichte.

Apropos 70 Jahre!

Wir wollten eigentlich zu unserem 70-jährigem Bestehen, den bundesweiten „Tag des Postsports“ in Augsburg ausrichten. Wir hatten auch schon die Zusage der APV. Aber je weiter wir in die Detailplanungen gegangen sind, mußten wir feststellen, daß durch verschiedene Basispunkte eine derartige Veranstaltung nur zu einem Draufzahlgeschäft geworden wäre. Als wir der APV die Absage mit-

teilen, erfuhren wir auch, daß es sowieso die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen wäre, da sich die Sponsoren des „Tag des Sports“ sukzessive davon zurückziehen werden.

Dennoch möchten wir natürlich, schon um unsere Gründungsmitglieder nochmals an vergangene Tage zu erinnern, die Geburt unseres Vereines dementsprechend feiern. Es wird mit Sicherheit kein eigenes Bierzelt dafür geben, aber wir haben bereits die Planungen aufgenommen, um vielleicht beim diesjährigen Karl-Doll-Gedächtnis-turnier, welches ebenfalls mit unter dem Motto „70 Jahre Post SV Telekom“ stehen wird, einen Festabend mit vorzusehen. Das ist für das Jahr 1997 unser zweites Ziel.



Das dritte und auch das größte Ziel im bereits laufenden Jahr, wird der Baubeginn unseres insgesamt 2,5 Mio DM - Projektes sein. Nach den im Januar 97 geführten Gesprächen, mit dem Leiter des Sportamtes des Stadt Augsburg, Herrn Gerd Bartel, und dem neuen Geschäftsführer der APV, Herrn Fick, bekommen wir heuer noch rund DM 500.000,- an Zuschüssen. Somit dürfte eigentlich einem Baubeginn, bei dem wirklich nur so weit gebaut wird, wie die Zuschüsse reichen, nichts mehr im Wege stehen. Diese Maßnahme, welche ja bereits von der Delegiertenversammlung am 24.03.95 ab-

gesegnet wurde, ist dringlicher als je zuvor. Ich hatte erst durch Zufall Kontakt mit ein paar Jugendlichen, von einem anderen Sportverein, die gerade auf dem Wege in die Kabinen waren, als dieser sagte: „Hier sieht es aus, als würden dich die Wanzen von Kabine 1 zur Kabine 2 tragen.“ Liebe Leserinnen und Leser, nachdem ich diesen Hinweis ein wenig verdaut hatte, kam ich zu dem Entschluß, so ganz Unrecht haben die Jungs garnicht. Und falls Sie einmal des Weges sind, können Sie sich gerne davon überzeugen, ob unsere Meinungen so von einander abweichen?

Ein in meinen Augen sehr wichtiges, aber noch langfristiges Ziel, ist das, daß ich mir persönlich etwas vorgenommen habe und dieses beinhaltet folgendes: Als Präsident bin ich bereits seit 1989 im Amt. Das sind zum heutigen Tage 8 Jahre. Ich weiß wie wichtig ein funktionierendes Team ist und deshalb ist mein viertes Ziel, die Weichen für meinen Nachfolger zu stellen. Da dieses nicht gerade einfach ist und Mitarbeiter nicht an Bäumen wachsen, will ich versuchen ab dem Jahr 1998 meinen Nachfolger mit im Präsidium zu platzieren, damit ich im Jahre 2001 -falls ich bis dahin noch einmal gewählt werde- aufhören kann. Ich denke das ist eine weise Entscheidung, denn nach 15 Jahren (incl. 3 Jahre Vizepräsidentschaft) sollte wieder „neues Blut“ ran. Im übrigen trägt sich unser Schatzmeister Dieter Hauck mit den gleichen Gedanken.

Über weitere Ziele werde ich Sie in der Delegiertenversammlung informieren. Ich hoffe auf rege Teilnahme und verbleibe bis dahin

Heinz Krötz, Präsident

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Telekom Augsburg e.V.
Postfach 11 16 20
86041 Augsburg

Redaktion:
Stefan Ternus, Telefon: 0821/ 44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Telekom Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Telefon: 0821/ 318 - 3215

Anzeigenpreisliste:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. Juni 89 gültig.
Erscheinungsweise 6 mal jährlich.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einzelbezugspreis DM 1,50.

Herstellung:
Pröll Druck und Verlag GmbH,
Augsburg
Auflage: 3.300
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschäftsstelle:
Parteiverkehr: Di, Do 15.00 - 19.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0821/ 44 22 44
Telefax: 0821/ 44 33 33

Redaktionsschluß:
für die Ausgabe 02/97, April 19 97, ist der Dienstag, 25.03.97

Für Bilder bitte helle Hintergründe wählen. Berichte bitte unbedingt mit Maschine geschrieben einsenden.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Von Lesern verfaßte Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Aktueller Mitgliederstand:
2.898, davon 1.195 Jugendliche

Stand: 29.01.97



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 6 Geburtstage und Neue Mitglieder	Seite 5 Post SV Telekom - Terminkalender	Seite 4 Einladung zur 12. Delegiertenversammlung	Insider - Info
Seite 7 70 Jahre - das Jahr zuvor	Seite 30 Triathlon Delegiertenversammlung	Seite 10 Delegiertenversammlung Skikurs-Termine-Was war?	Alpine / Triathlon
Seite 8 19. Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf	Seite 13 Kursangebot für Wirbelsäulengymnastik	Seite 11 Delegiertenversammlung Jahreshauptversammlung	Familien - Freizeit
Seite 31 - 32 Satzung des Post SV Telekom	Seite 15 Reserve · Hallensaison Jahreshauptversammlung	Seite 14 Auf zu neuen Ufern.. Abteilungshallenturnier	Fussball
Seite 33 - 35 Allgemeiner Übungsplan 1997	Seite 16 Hallensaison und Jugend	Seite 18 Delegiertenversammlung Jahreshauptversammlung	Handball
	Seite 17 Jugend · 50. Geburtstag eines Ex-BCA'lers		Judo
Seite 21 Ergebnisse	Seite 20 Termine · Sportliches Stadtmeisterschaft	Seite 19 Delegiertenversammlung Jahreshauptversammlung	Kegeln
		Seite 22 Delegiertenversammlung	Schützen
Seite 25 Terminliste Masters	Seite 24 Vereinsrekorde	Seite 23 Delegiertenversammlung 5. Nikolausschwimmen	Schwimmen
Seite 29 Bayernliga-Jugend Statistik Bayer. Meister		Seite 26 Delegiertenversammlung und Jugend	Tennis
Seite 28 Bayer. Meister im Doppel Bayer. Jugendmeister	Seite 27 Delegiertenversammlung Ehrung durch OB	Seite 26 Delegiertenversammlung	Tischtennis



12. Delegiertenversammlung 1997

**Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Delegierte,
liebe Mitglieder des Post SV Telekom Augsburg e.V. !**

Hiermit möchten wir Sie zu der am Freitag, 21. März 1997 stattfindenden
12. Delegiertenversammlung des Post SV Telekom Augsburg e.V. recht herzlich einladen.

Versammlungsort:

Vereinsheim des Post SV Telekom Augsburg e.V.
Grenzstraße 71c, 86156 Augsburg

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

- Agenda:**
1. Begrüßung durch den Präsidenten Heinz Krötz
 2. Wahl der Gesprächsleitung
 3. Geschäftsbericht des Präsidenten
 4. Geschäftsbericht des Schatzmeisters Dieter Hauck
 5. Bericht des Präsidiumsbeirates
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Präsidiums
 8. Wahl der Kassenprüfer
 9. Beitragserhöhung
 10. Aussprache zu den Berichten der Abteilungen
 11. Haushaltsvoranschlag für 1997
 12. Ehrungen
 13. Anträge
 14. Verschiedenes

Gemäß unserer Satzung sind die Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes,
die Ehrenmitglieder, die Ehreuvorsitzenden und der Präsidiumsbeirat stimmberechtigt.
Anträge müssen bis spätestens 07. März 1997 schriftlich beim Präsidenten vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen



Heinz Krötz
Präsident



TERMINKALENDER

Termine	Veranstalter	Veranstaltung
16. Februar	Handball	Post SV Telekom : Göggingen III 13:30 Uhr Berufsschule VI
17. Februar	Alpine	Diaband im Bayer. Löwen um ca. 20° Uhr
21. Februar	Triathlon	Stammtisch im Bayer. Löwen, Ulmer Straße
22. Februar	Handball	Gersthofen : Post SV Telekom 19:00 Uhr, Gersthofen
23. Februar	Familie & Freizeit	Skifahrt zum Nebelhorn Anmeldung bei Erich, Tel.: 84242
23. Februar	Alpine	Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf Anmeldung über die Abteilungsleiter
28. Febr. - 02. März	Familie und Freizeit	Hüttenwochenende mit Sigi Anmeldung bei Sigi Farny 08233/5588
02. März	Handball	Post SV Telekom : Kaufering 10:00 Hans-Adlhochschule
02. März	Alpine	Skitour auf das Grünhorn im Walsertal Anmeldung bei Jürgen Gmeiner, Tel.: 0821 / 413251
07. März	Familie & Freizeit	Jahreshauptversammlung 19:45 in der Kellerbar von Angelika Greiner
08. - 09. März	Alpine	Jugendwochenende in Höfen (bei Reutte) Anmeldung bei Dieter Greiner, Tel.: 0821 / 714369
11. März	Handball	Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr im Vereinsheim an der Grenzstraße
13. März	Fußball	Jahreshauptversammlung 21.00 Uhr im Vereinsheim an der Grenzstraße
13. - 16. März	Familie und Freizeit	3 Tage - Skitour II (Bus) kurzfristig sind noch 5 Plätze frei!!!! Sofort anmelden bei Sigi!! 08233 / 55 88
15. März	Handball	Kaufering : Post SV Telekom, 16:30, Kaufering
17. - 23. März	Alpine	Ski- und Langlaufwoche in Oberletzen bei Reutte Anmeldung bei Michi Gmeiner, Tel.: 0821 / 584808
21. März	Triathlon	Stammtisch im Bayer. Löwen, Ulmer Straße
22. März	Handball	Post SV Telekom : TGV Augsburg 16:00 Anton-Bezler-Halle
22. - 31. März	APV	1. APV-Skifreizeit in der Schweiz Kosten: 390,- + Anreise Infos: Jugendreferent Willi Kurtz, 08207/2266
28. - 31. März	Familie und Freizeit	Osterskitour zum Silvretta Anmeldung bei Alexander Farny 08233/8818
4. April	Kegeln	Jahreshauptversammlung 19:00 Uhr, Gaststätte „Neuland“, Ottostraße
16. April	Tennis	Gesundheitstest für jugendliche Mannschaftsspieler, 17° Uhr, Clubhaus
16. April	Tennis	Jugendversammlung im Clubhaus, 18:00 Uhr
20. April	Familie & Freizeit	Besuch der Augsburger Puppenkiste „Rotkäppchen“ Anmeldung bei Christine: 08233/6505
22. Juli. - 9. August	APV	Deutsch-Japanischer Jugend-Simultanaustausch



Hacker-Pschorr

MÜNCHEN



Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Hefele	Claudia	31.03.1967 Handball
Michel	Hubert	26.02.1967 Fußball
Müsken	Marcus	19.02.1967 Fußball
Thume	Dagmar	26.03.1967 Schwimmen
Weber	Carmen	20.02.1967 Handball
Wieser	Regina	30.03.1967 F & F
Würstle	Jochen	23.03.1967 F & F

40 Jahre	Geboren	Abteilung
Abel	Brigitte	22.03.1957 Schwimmen
Brandl	Bruno	18.03.1957 Schwimmen
Heisele	Rita	20.03.1957 Schwimmen
Kurtz jun.	Willi	20.02.1957 Schwimmen
Rauscher	Wolfgang	06.03.1957 Fußball

50 Jahre	Geboren	Abteilung
Bechtelsheimer	Waltraud	23.03.1947 Schwimmen
Eser	Helmut	22.03.1947 Tennis
Weidisch	Herbert	26.03.1947 Schützen
Zimmermann	Peter	16.02.1947 Schwimmen

60 Jahre	Geboren	Abteilung
Dalibor	Wilhelm	22.03.1937 Kegeln
Helmer	Paul	22.03.1937 Tennis
Kurtz	Klara	03.04.1937 F & F

65 Jahre	Geboren	Abteilung
Dempfle	Thomas	21.03.1932 F & F
Lesser	Walter	29.02.1932 Schwimmen
Schmidt	Gerlinde	11.03.1932 Tischtennis
Seebald	Franz	19.02.1932 Tennis

70 Jahre	Geboren	Abteilung
Breumair	Anton	13.03.1927 Tischtennis
Hembacher	Leonhard	21.02.1927 Schwimmen
Perzlmaier	Wilhelm	08.03.1927 Handball
Scherer	Anton	21.03.1927 Tischtennis

85 Jahre	Geboren	Abteilung
Brenzel	Ludwig	31.03.1912 Schwimmen

Allen genannten Jubilaren und auch den ungenannten Mitgliedern, die in dieser Zeit einen Ehrentag feiern, wünscht der Post SV Telekom Augsburg alles Gute, das persönliche Glück und bestmögliche Gesundheit.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Amedovski	Dennis	Tennis
Anders	Alexander	Handball
Badran	Ahmed	F & F
Barwig	Angelika	Tennis
Becherer	Carmen	Schwimmen
Becherer	Doris	Schwimmen
Becherer	Fabian	Schwimmen
Beck	Michael	Schwimmen
Bugan	Serhan	F & F
Donik	Holger	Schwimmen
Donner	Jörg	F & F
Ecker	Eva	Handball
Egger	Christian	F & F
Eilts	Anna	Schwimmen
Eilts	Friederike	Schwimmen
Elener	Leni	F & F
Endrös	Marlis	F & F
Fischer	Anna	F & F
Fischer	Holger	Schwimmen
Fischer	Nina	F & F
Frank	Markus	Schwimmen
Gasteyer	Thomas	Schwimmen
Gesierich	Mario Jose	F & F
Goos	Markus	Judo
Hanke	Markus	Schwimmen
Hansmann	Bernhard	Handball
Hellmann	Manuel	Schwimmen
Hempel	Markus	F & F
Honke	Wolfgang	Judo
Höble	Isabell	Schwimmen
Kara	Serpil	Schwimmen
Knezovic	Filip	F & F
Kraus	Bettina	Tennis
Liebscher	Michaela	Schwimmen
MeSmer	Daniela	Schwimmen
Mueck	Mathias	F & F
Müller	Tobias	Schwimmen
Obert	Marcus	Tennis
Ostertag	Dirk	Schwimmen
Pauli	Raimund	Schwimmen
Richter	Horst	F & F
Schlund	Robert	Alpine
Schmid	Nico	Schwimmen
Seitz	Jürgen	Tennis
Sisto	Romeo	Schwimmen
Stöckel	Silvan	Handball
Tetcu	Adrian-Mihai	Schwimmen
Vogele	Verena	Alpine
Weber	Carmen	Handball
Zais	Christian	Schwimmen
Zalek	Franjo	Schwimmen
Zalek	Marianne	Schwimmen
Zimmermann	Peter	Schwimmen
Zimmermann	Petra	Schwimmen

Der Profi in allen Vereinsfragen.

sport wagner

am rathaus GmbH

86150 augsburg / Telefon 0821/ 51 13 83

Bei uns stimmt alles

Auswahl - Preise - Qualität - Beratung - Service



70 Jahre Postsportverein - Das Jahr zuvor

Die Mitglieder sind es, die einen Verein lebendig gestalten. Der Post SV Telekom Augsburg befindet sich jetzt in seinem siebzigsten Jahr. Siebzig Jahre stetige Entwicklung zu einem von Augsburgs größten Vereinen mit vielen sportlichen Erfolgen und einem breiten Angebot.

Die Frage ist, wie lebendig ist unser Verein eigentlich?

Die Spannung der Arbeit in der Geschäftsstelle ist nicht die Routine, wie die Aktualisierung der Mitgliederkartei, die Beantragung von Zuschüssen die endlosen Telefonate mit Behörden, Kündigungswilligen, Verbänden etc. Der Reiz liegt vielmehr darin, die Entwicklung des Vereins zu beobachten, zu unterstützen und eventuell mitzubestimmen. Dies ist allen unseren Mitgliedern möglich.

Welche Tendenzen gab es unter diesem Gesichtspunkt eigentlich 1996?

504 neue Mitglieder sind dem Post SV Telekom Augsburg im vergangenen Jahr beigetreten. Eine Vielzahl Personen mit unterschiedlichsten Erwartungen und Ideen, die sie in unseren Verein einbringen - oder auch nicht. Ein Beispiel hierfür ist wohl die Abteilung Basketball: Mit vielen Ideen und hohem Engagement des Abteilungsleiters gestartet, mußten die Verantwortlichen der Abteilung letztendlich vor alltäglichen Problemen kapitulieren. Auch aus diesem Grund hat es für den Postsportverein nicht gereicht, zu Jahresbeginn 1997 seine Mitgliederzahl um mehr als 80 Mitglieder zu steigern: Eine Fluktuation von über 10%!!
Dennoch: Die Entwicklung geht - langsam - vorwärts.

43 Übungsleiter leisteten im vergangenen Jahr annähernd 3.000 Übungsstunden. Nicht gezählt wurden dabei die zahllosen Stunden, die Eltern und nicht lizenzierte Betreuer in die sportliche Tätigkeit unserer Mitglieder investierten. Ein hohes Engagement, das höchste Anerkennung verdient. Ihre Ausbildung zu Übungsleitern begannen in diesem Jahr drei Personen. Dies ist, ebenso wie bei den Mitgliedern, eine langsame Entwicklung. Doch angesichts dessen, daß viele unserer Übungsleiter mehr als 200 Übungsstunden gegeben haben, einige sogar mehr als 300, stellt sich die Frage, ob hier eine Verteilung der Lasten auf mehr Schultern nicht besser wäre? Zumal die Anforderungen an unseren Verein, gerade im Bereich Gesundheit und Fitness zukünftig steigen werden.



Stefan Ternus
Geschäftsführer

Neben vielen „traditionellen“ Veranstaltungen des Vereins gab es in diesem Jahr zwei Premieren: Die Festwochen und der Volkstriathlon, die erstmals organisiert wurden. Über die Festwochen wurde bereits viel gesagt, weniger über den Triathlon. Aus meiner Sicht sind beide Veranstaltungen der Entwicklung des Vereins dienlich gewesen. Im Resultat hat der Triathlon ein höheres Presseecho gehabt als die Festwochen. Dafür gebührt den Mitorganisatoren aus der Schwimmabteilung Anerkennung. Es hat sich gezeigt, daß die Durchführung einer in Augsburg neuen Veranstaltung das Risiko wert sein kann. Nach Abschluß der Festwochen ist klar, daß die Kalkulation und die genaue Planung ihren Beitrag dazu geleistet hat, daß wir bei diesem Projekt nicht draufzahlen mußten. Das Motto der Zukunft könnte also sein:

Neue Veranstaltungen genau planen wirkt nach außen und nach innen.

Dieser kurze Abriss zeigt schon: Unser Verein entwickelt sich auch in seinem siebzigsten Jahr. Doch wir alle sollten uns darüber klar werden, daß wir die Entwicklung des Vereins fördern müssen, um ihn lebensfähig zu erhalten. Die Anregungen hierzu müssen von den Mitgliedern, den Übungsleitern und aus den Abteilungen kommen, damit nicht am Ende das Präsidium Wünsche und Anregungen aus den Abteilungen übergeht, weil es sie nicht kennt.

Stefan Ternus

Termine der Gesamtvorstandssitzungen im Monat

Februar	Dienstag, 18.02.97, 19.30 Uhr	VH
März	Dienstag, 18.03.97, 19.30 Uhr	VH
April	Dienstag, 15.04.97, 19.30 Uhr	VH
Mai	Dienstag, 20.05.97, 19.30 Uhr	TH
Juni	Dienstag, 17.06.97, 19.30 Uhr	TH
Juli	Dienstag, 17.07.97, 19.30 Uhr	TH

VH=Vereinsheim
TH=Tennisheim

19. VEREINSMEISTERSCHAFT IM RIESENTORLAUF

des Post-SV Augsburg in Rinnen am 23. Februar 1997

- Veranstalter:** Post-SV Telekom Augsburg, Alpine Abteilung
- Schirmherr:** Heinz Krötz, Präsident des Post-SV Telekom Augsburg e.V.
- Wettbewerb:** Riesentorlauf in Rinnen Länge ca. 500 m Höhenunterschied ca. 100 Hm
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Mitglieder des Post-SV Telekom Augsburg, Gäste starten in der Gästeklasse
- Haftungsausschluß:** Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die Teilnehmern, Kampfrichtern oder sonstigen Beteiligten und Zuschauern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen.
- Klasseneinteilung:**
- | | |
|--------------------|-----------------|
| Schüler weiblich 1 | 1988 und jünger |
| Schüler männlich 1 | 1988 und jünger |
| Schüler weiblich | 1983 und 1987 |
| Schüler männlich | 1983 und 1987 |
| Jugend weiblich | 1979 - 1982 |
| Jugend männlich | 1979 - 1982 |
| Damen allgemein | 1968 - 1978 |
| Damen AK I | 1958 - 1967 |
| Damen AK II | 1948 - 1957 |
| Damen AK III | 1947 und älter |
| Herren allgemein | 1968 - 1978 |
| Herren AK I | 1958 - 1967 |
| Herren AK II | 1948 - 1957 |
| Herren AK III | 1947 und älter |
- Wertung:** Einzelwertung in jeder Klasse. Für die Mannschaftswertung werden die Zeiten der vier besten Teilnehmer jeder Abteilung gewertet, bei der der Teilnehmer Hauptmitglied ist.
- Preise:**
- | | |
|-----------------------------------|--|
| <i>Pokal der Vereinsmeisterin</i> | Zeitschnellste Läuferin |
| <i>Pokal des Vereinsmeisters</i> | Zeitschnellster Läufer |
| <i>Berti-Krieger-Wanderpokal</i> | Zeitschnellste Mannschaft |
| <i>Medaillen:</i> | Die ersten drei Läufer je Klasse erhalten eine Medaille |
| <i>Urkunden:</i> | Die ersten fünf Läufer jeder Klasse erhalten eine Urkunde. |
- Meldungen:** Meldungen sind von den Abteilungen mit Sammellisten bis eine Woche vor dem Wettkampf an Hans Horn, Kornfeld 16, 86391 Stadtbergen, Telefon 08 21 / 43 86 95 zu senden.
- Startfolge:** Gestartet wird nach den Ergebnissen von 1995, die übrigen Läufer werden ausgelost.
- Startgebühr:**
- | | |
|------------------------|---------|
| Erwachsene | DM 7,00 |
| Kinder und Jugendliche | DM 4,00 |
- Die Startgebühren bitten wir eine Woche vor dem Wettkampf auf das Konto der Alpinen Abteilung, Michael Gmeiner, Konto Nr. 0417899, BLZ 720 500 00, bei der Stadtparkasse Augsburg, zu überweisen.
- Startnummern:** Die Startnummern werden am Veranstaltungstag ca. 1 Std. vor dem Wettkampf gesammelt an die Abteilungen ausgegeben.
- Start:** 23.02.96, gg. 10.30 Uhr mit Minutenstart. Startfolge nach Startliste.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet am Veranstaltungstag gegen 15.30 Uhr im Gasthof Rotlechnerhof statt. Pokale werden nur persönlich übergeben.
- Anfahrt zum Rennen:** Die Alpine Abteilung stellt einen Bus. Anmeldung erwünscht.



Ski Heil
wünscht die Vorstandschaft
der Alpinen Abteilung





Bericht zur Delegiertenversammlung

Die Alpine Abteilung lebt auch diese Jahr wieder von ihrer hervorragenden Jugendarbeit. Nicht nur, daß unsere Abteilung mit einem Jugendanteil von über einem Drittel selbst für ihren eigenen Nachwuchs sorgt, begeistert sie durch ihre Jugendbetreuer, nun auch in guter Zusammenarbeit mit Übungsleitern der FF-Abteilung, immer mehr Jugendliche aus dem ganzen Verein. Unser Freizeitangebot für diese Altersgruppe reicht von Hüttenwochenenden, dieses Jahr in Reutte, über die Jugendfreizeit in Dinkelscherben und dem Jugendklettern in Konstein hin zu unserem Skikurs, der mittlerweile den von uns vor ein paar Jahren gesetzten personellen Rahmen sprengt. Alleine im letzten Winter hatten wir 25 Anfänger. Neu im Winterangebot war ein Snowboardkurs, der aber noch sehr zaghaft angenommen wurde.

Unsere Abteilung war, auch hier wieder in Zusammenarbeit mit der FF-Abteilung, an der Gestaltung der Festwochen auf dem Vereinsgelände im Juni dieses Jahres beteiligt. Mit der Familienolympiade und dem Kletterturm wurde versucht, vor allem Jugendliche und Familien anzusprechen. Leider war die Resonanz nicht immer entsprechend dem Aufwand. Dies traf aber nicht nur bei unseren Angeboten zu.

Die Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf nahm 1996 einen für alle nicht erwarteten Verlauf.

Zwar konnte die Alpine Abteilung dank einer geschlossenen Mannschaftsleitung wieder die Mannschaftswertung für sich entscheiden. Bei der Einzelwertung konnte sich die Favoritin nicht durchsetzen. Es gewann, auch für sie überraschend Nathalie Schwendner von den Schwimmern. Bei den Herren trat ebenfalls für die Schwimmer ein neues Gesicht an. Ungefährdet nahm Jo Gröninger unserem Seriensieger Peter Pecher den Titel ab.

Unsere Arbeit im Verein und in der Abteilung scheint wieder verstärkt Früchte zu tragen, denn immer mehr häufen sich Anfragen, welches Angebot unsere Abteilung bieten kann. Neben den Neueintritten bei den Skikurskindern kommen mittlerweile auch verstärkt wieder Erwachsene, die dem Verein betreten wollen.

Hans Horn

Allgemeines

Kinderskikurs

Unser Kinderskikurs ist mittlerweile abgeschlossen. Über 90 Skikursteilnehmer konnten wir dieses Jahr begrüßen. Trotz der Vergrößerung des Kurses konnten wir auch dieses Jahr nicht alle Kinder aufnehmen und mußten leider wieder ein paar Absagen aussprechen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Eltern bedanken, die ihre Kinder in unseren Kurs geschickt haben und hoffe, daß Sie mit dem Ergebnis zufrieden waren. Ich würde

mich freuen, wenn Sie auch nächste Saison Ihre Kinder wieder bei uns anmelden.

Was war?

Unsere alljährliche Winterwanderung führte uns dieses Jahr durch die Lechauen zwischen Gersthofen und St. Stephan. An einem, sich durch die Auen schlängelndem Bach entlang, führte uns der Weg durch eine herrliche kalte Winterlandschaft. In St. Stephan gab es dann noch eine kleine Brotzeit in der dortigen Wirtschaft, bevor wir den Heimweg antraten.

Zu unserem Langlauf- und Rodeltreffen verirrten sich leider nur wenige nach Burgwalden. Langlauf war aufgrund der geringen Schneehöhe in Burgwalden leider nicht möglich, doch boten sich für unsere Rodler ideale Verhältnisse.

Am 19. Januar dann unsere Busfahrt zum Skifahren. Bei gutem Wetter, wenigen Leuten auf der Piste (keine Wartezeit an den Liften) und noch zufriedenstellender Schneelage bot sich uns in der Axamer Lizum ein herrlicher Skitag.

Termine:

Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf
Die Organisation für unser Vereinsmeisterschaft am **23. Februar in Rinnen** läuft auf vollen Touren. Wer teilnehmen möchte, soll sich bitte sofort bei mir (Tel.: 0821 43 86 95) melden, da die Zeit drängt und wir die Startlisten schreiben müssen.

02. März

Skitour auf das Grünhorn im Walsertal
Anmeldung bei Jürgen Gmeiner,
Telefon: 0821/413251

08. bis 09. März

Hier haben wir die Jugendherberge in Höfen (bei Reutte) gebucht. Es stehen 50 Plätze zur Verfügung.
Anmeldung bei Dieter Greiner,
Telefon: 0821/714369

14. bis 21. März

Ski- und Langlaufwoche in Oberletzen bei Reutte.

Der Termin für die Langlaufwoche wurde um drei Tage nach vorne verschoben. Wir reisen bereits am Freitag, 14. Februar an. Die Hütte gehört uns in der Zeit ganz alleine. Während die Wochenendgäste am Sonntag abreisen, bleiben die Langläufer noch bis zum Freitag, 21. Februar.

Unter der Woche haben wir 12 Plätze, am Wochenende gehört die Hütte uns.
Anmeldung bei Michi Gmeiner,
Telefon: 0821/584808

Hans Horn

Masters Masters Masters Masters Masters

SIE STEHEN AN 1. STELLE!

- fundierte Beratung
- günstige Preise
- aktuelle Auswahl
- faire Finanzierung
- prompte Wartung
- hohe Garantieleistung

M. Gutmeyr

■ Sanghafer-Str. 16 G 86465 Weiden Tel. 09973 70 00
 ■ Auf der Köstler 1 86637 Wertingen Tel. 09973 40 00

Masters in der Natur





Bericht zur Delegiertenversammlung

FF... liegt voll im Trend

Hektik und Streß nehmen in unserer schnelllebigen Zeit immer mehr zu. Die Sorgen um Gesundheit, Familie und Arbeitsplatz sind oft sehr groß. Da nimmt es nicht wunder, daß viele einen gesunden Ausgleich in sportlicher Bewegung suchen. Wir von FF bieten seit über 20 Jahren Sport- und Freizeitangebote für alle, die aktiv bleiben wollen und so etwas für ihre Fitneß und Gesundheit tun möchten.

Mit derzeit 13 verschiedenen Übungsgruppen pro Woche wird für fast jeden etwas angeboten. Egal ob Kindersport, Skigymnastik, Trimmisport, Wirbelsäulengymnastik oder einfache Spiele mit Puck, großen und kleinen Bällen gefragt sind... wir haben viel zu bieten und fast immer noch die passende Musik dazu.

Wir scheuen die Konkurrenz der Volkshochschulen, Krankenkassen oder Fitneßstudios nicht. Elf ausgebildete Übungsleiterinnen

und Übungsleiter, dazu ausreichend Betreuerinnen und Betreuer für unsere Sport- und Freizeitangebote stehen bereit - kommen und mitmachen muß jeder selbst. Über unsere Freizeitangebote berichtet Christine ja regelmäßig in unserer Vereinszeitung.

Unsere Familienskiwoche zu Jahresbeginn in die Tauern, sowie die Skifahrten (3 und 4 Tage) nach Südtirol sind absolute Renner und erfreuen sich größter Beliebtheit. Skitouren (Sylvester aufs Hörnle) und im Frühjahr in die Silvretta, Stubai Alpen etc. stehen ebenso auf dem Programm wie Bergtouren, Klettern, Radtouren, Grillfest und Wanderungen in der näheren oder weiteren Umgebung. Da wird es wahr - „Sport ist nur in der Gemeinschaft und geselliger Runde schön“.

Zum Schluß ein großes Dankeschön allen Helfern, Übungsleitern und Betreuern und dem Präsidium für ihren Einsatz und die Unterstützung.

Siegfried Farny, Abteilungsleiter

Einladung zur 20. Jahreshauptversammlung der Familien- und Freizeitsportabteilung

Am Freitag, 7. März 1997 um 19:45 Uhr in der Kellerbar von Angelika Greiner, Konrad-Adenauer-Allee 35, 86150 Augsburg.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Berichte
 - Abteilungsleiter
 - Kassier
 - Jugendwart
 - Sport- und Tourenwart
 - Kassenrevisor
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl der Delegierten
7. Anträge
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge müssen bis zum Versammlungsbeginn eingereicht werden.

Wir hoffen auf recht zahlreiche Teilnahme

Siegfried Farny, Abteilungsleiter

Vorschau

*** Eilt *** Eilt *** *** Eilt *** Eilt ***

Skibus Südtirol II

*** Eilt *** Eilt *** *** Eilt *** Eilt ***

vom 14.03. - 16.03.97
Kurzfristig sind noch 5 Plätze frei!!!
Wer will noch mit? Sofort anmelden!!
Telefon: 08233 / 5588

Osterskitour mit Alex, 28.03. - 31.03.97
Unser Ziel ist diesmal die Silvretta.
Tourenausrüstung kann gegebenenfalls gestellt werden. Wer geht mit auf die Ostereiersuche??
Anmeldung bei Alex, Telefon: 08233 / 8818

Kindersport besucht Rotkäppchen
Am Sonntag, 20.04.97 besucht unsere Kindersportgruppe die Augsburger Puppenkiste. Beginn: 15° Uhr
Anmeldung bei Christine,
Telefon: 08233 / 6505

weitere Veranstaltungshinweise in der nächsten Ausgabe
Siegfried Farny

FF-Skifahrt am 23.02.97

Abfahrt um 07³⁰ Uhr am Parkplatz der Firma ATU in Haunstetten (mit eigenem PKW)

Das Ziel ist das Nebelhorn oder je nach Schneelage!
Anmeldung bei Erich Telefon: 08 21 / 8 42 42

Blafinsky & Matthiesen



Fassadenschutz-Anstriche
und Malerarbeiten

Gelenkmastbühnen und
Gerüstverleih

☎ 0821/461932

☎ 08238/1483





Rückblende

Hüttenfahrt 06.12. - 08.12.96 nach Oberstaufen

Auf der Feuerwehrrütte versammelte sich unsere Skigymnastikgruppe zu einer fröhlichen und geselligen Runde. Am Samstag waren Skifahren in Steibis, Erlebnisbad Oberstaufen und Wandern in Missen auf dem Programm. Am Abend kochte Reinhard ein wahres Festmenue. Am Sonntag genossen wir das herrliche Wetter und gingen spazieren. Nachdem die Hütte wieder in Ordnung gebracht wurde, mußten wir Abschied nehmen und traten die Heimreise an. Ein schönes Wochenende ging zu Ende.

Erich

Weihnachtswanderung, 22.12.96

Groß und Klein machten sich diesmal zum Besuch der Derchinger Weihnachtsskrippe auf den Weg. Die Kälte war schnell vergessen, als wir zum Ausklang in Tinas Partykeller vorweihnachtliche Stimmung bei Plätzchen und Glühwein erlebten.

Sylvester-Skitour, 31.12.96

Es ist schon Tradition geworden, daß wir zum Jahresabschluß auf Skitour gehen. Diesmal war das Hörnle in Bad Kohlgrub unser Ziel. Am Start war es noch gut kalt, aber je höher wir kamen, desto ange-

nehmer wurden die Temperaturen. Auf dem Gipfel erwartete uns sogar Sonnenschein. Nachdem wir uns auf der Hütte gestärkt hatten, ging es wieder talwärts. Alle kamen rechtzeitig zur Sylvesterfeier wieder nach Hause und wir waren uns einig: „das war ein schöner Tag“.

Skiwoche Tauern, 02.01. - 06.01.97

Es hätte gar nicht besser kommen können. Ausreichend Schnee, herrlicher Sonnenschein, gute Verpflegung und mit Alexander und Christa neue „Hüttenwirte“ auf dem Kurzenhof. Mit 47 Teilnehmern waren wir heuer beim Skifahren auf der Fager- und Reiteralm, in Schladming, Filzmoos und Zell am See. Auch Radler kamen auf ihre Kosten. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war das „Nachtrodeln bei Fackelschein“. Eine wunderschöne Familienskiwoche ging leider viel zu schnell vorbei. Alle freuen sich auf 1998.

4 Tage Südtirol I, 17.01. - 20.01.97

30 Sportsfreunde machten sich auf den Weg ins sonnige Südtirol. Treffpunkt war der Brenner und nach den Cappucini fuhren wir nach Vals ins Jochtal. Am Samstag waren Klausberg und Corvara mit der Sella-Runde angesagt. Herrlicher Sonnenschein und super Schnee verwöhnten uns. Am Sonntag war Familienskitag am Klausberg. Den Neuschnee vom Montag testeten wir gleich in Meransen und am Gitschberg. Diesmal kamen wieder alle voll auf ihre Kosten. Hallo Südtirol, wir kommen wieder (14.03. - 16.03.97)

Gemeinsam Ziele erreichen



Post-Spar- und Darlehensverein

PSD

*Bank für alle
bei der Post*

Herzlichen Glückwunsch Stefania und Alexander Greiner zur Geburt ihrer Tochter Jacqueline. Weiter so!

Alles Gute auch den Großeltern Angelika und Holger.



Schmerzen und Verspannungen

Bewegungsmangel



langes Sitzen

monotone
Alltags-
gewohnheiten



**Rücken-
beschwerden
müssen nicht
sein!**

Gezielte Gymnastik zur Kräftigung
und Mobilisierung des gesamten
Körpers wirkt vorbeugend!!

Wirbelsäulengymnastik für Alle

Kursbeginn: 19. Februar 1997

Kursgebühr: DM 84,00 (Mitglieder frei!!)

Mittwoch, von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Georgschule auf dem Kreuz

Mitzubringen sind eine weiche Unterlage und gutes Schuhwerk mit dämpfenden Sohlen

Anmeldung unter Telefon 08233 / 6505 oder 0821 / 44 22 44

Maximale Teilnehmerzahl: 10 Personen!!





Bericht zur Delegiertenversammlung

Es lag bei Redaktionsschluß kein Bericht vor!

Bericht zur Hallenstadtmeisterschaft am 18.01.97 in Haunstetten

Auf zu neuen Ufern?

Am 18.1. traten wir zur Vorrunde der Augsburger Hallenfußballmeisterschaft in der Haunstetter Sporthalle als krasser Außenseiter an. Als Aushilfe waren wir für eine abgesprungene Mannschaft nachnominiert worden, als Überraschungsteam - so die örtliche Presse vom 20.1. - verließen wir die Halle.

Was war passiert!? Wir hatten das Turnier nicht gewonnen! Wir hatten zwar denkbar knapp verloren, aber eben verloren. Aber wir sind als Mannschaft aufgetreten, als Mannschaft, die den Post SV würdig repräsentiert hat. Unsere Tore wurden nicht von einzelnen Spielern erzielt, unsere Tore wurden von der gesamten Mannschaft erzielt. Für Gegentore waren nicht der Torwart oder ein Spieler verantwortlich, sondern das gesamte Team. Die einzelnen Spieler kämpften für den Erfolg der Mannschaft, nicht für den eigenen. Der Umgang miteinander und mit den anderen Mannschaften war vorbildlich und auch schwache, oftmals gegen uns gerichtete Entscheidungen der Schiedsrichter wurden gelassen weggesteckt. Alle diese Faktoren haben schließlich und endlich bewirkt, dass wir mit Abstand die spielstärkste Mannschaft dieses Turnieres waren. Dass es am Ende nicht ganz gereicht hat, mag vielleicht mit der noch fehlenden Routine dieser jun-

gen Mannschaft begründet werden.: Mit dieser starken Leistung könnte die Basis für eine neue Mannschaft gefunden worden sein (vergl. Überschrift), Voraussetzung dafür aber sind, dass das gleiche Engagement, das in der Haunstetter Sporthalle klar erkennbar war, auch auf Trainingsbesuche und die Spiele der Rückrunde übertragen werden. Mir persönlich hat der Nachmittag mit dieser Mannschaft sehr gut gefallen, es war sportlich gesehen ein schöner Erfolg für den Post SV. Für die Zukunft jedoch wichtiger erscheinen mir der gezeigte Teamgeist und die angenehme Atmosphäre innerhalb des Teams. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bedanken bei:

Hornberger Walter, Oberhuber Wolfgang, Müsken Markus, Er Erwin, Stiller Peter, Gräfen Sascha, Rißler Jörg, Grüner Markus und Wegener Mike;

- wie gesagt, es hat mir sehr viel Spaß gemacht!

Arthur

Ergebnisse:

Post SV - Türk SV II 6:2

Post SV - Stadtwerke 3:5

Post SV - TSV Haunstetten 2:1 n.V. (Halbf.)

Post SV - Stadtwerke 3:4 n.V. (Finale)

Torverhältnis: 15:12; Torschützen: ???

Gaststätte Neuland

Inhaberin

Barbara Hospodarz
86153 Augsburg,
Ottostraße 11a

Telefon 41 29 25

Abteilungsinterne Meisterschaft im Hallenfußball

Am 19. Januar 1997 fand in der Haunstetter Sporthalle die Abteilungsmeisterschaft im hallenfußball statt. Mit dabei waren die erste und zweite Herren.Mannschaft, die AH und die A-Jugend. Bei teilweise interessanten Spielen fielen insgesamt 175 Tore. Die wohl spielstärksten Begegnungen waren die der ersten Mannschaft und der AH. In der Vorrunde konnte noch die AH mit 3:2 den Erfolg erringen, doch in der Rückrunde nahm die erste Mannschaft mit ihrem 7:1-Sieg Revanche und wurde schließlich überlegener Turniersieger mit 40:8 Toren und 15 Punkten. Direkt dahinter fanden sich die stärksten Gegner der Sieger, die AH mit 13 Punkten und 23:18 Toren. Etwas unter Wert geschlagen erreichte die zweite Mannschaft mit 7 Punkten und 17:27 Toren den dritten Platz.

Die A-Jugend zeigte im ersten Spiel gegen die AH mit 3:5 Toren tolle Ansätze, mußte aber im Verlauf des Turniers erhebliche Niederlagen hinnehmen. Trotzdem hoffen wir, daß unsere A-Jugendlichen auch durch solche Turniere ihren Weg in unsere Aktivenmannschaften finden werden.

Ein herzlicher Dank gilt unseren A-Jugendlichen und den anderen teilnehmenden Mannschaften für ihren Einsatz und ihre faire Spielweise. Die erfolgreichsten Torschützen waren: Markus Grüner mit 11 Toren, gefolgt vom 9-fachen Torschützen Peter Kretzinger. Sascha Gräfen, Reinhard Blank und Peter Stiller gelangen jeweils 7 Treffer. Ihnen folgte unser Spielertrainer Walter Artmeier mit 6 Treffern. Auch unser Präsident Heinz Krötz konnte sich bei der AH-Mannschaft mit seinen zwei Treffern in die Torschützenliste eintragen.

Nochmals ein herzlicher Dank an alle Teilnehmer und auf ein Wiedersehen im Jahr 1998.

Siegfried Felbinger

DOMBERGER

Ihr Gruppenspezialist



... ob Bus-, Flug-, Bahn- oder Schiffsreise



Mit uns - kein Problem!



Ihre DOMBERGER-Gruppenabteilung stellt Ihnen Ihr ganz persönliches Reiseprogramm zusammen.

Unser Service kennt keine Grenzen - von Transfers, Tagesstausen bis hin zu mehrtägigen Reisen mit Hotelübernachtungen, Stadtführungen, Theaterkarten u. v. m.

DOMBERGER

86153 Augsburg, Heinrich-von-Buz-Str. 2
Tel. (0821) 50 22 5-22, Fax (0821) 5022550

Die ganze Welt des Reisens!





Bericht - Reserve: Vorrunde 96/97

Die Reservemannschaft startete als Titelverteidiger gut in die neue Saison. Verstärkt durch einige gute AH-Spieler und einige jüngere Neuzugänge wurden die ersten vier Spiele klar gewonnen. Zu diesem Zeitpunkt deutete alles auf eine Wiederholung des Vorjahreserfolges hin.

Dann kam der erste Knackpunkt der neuen Saison: Auf dem Stadionnebenfeld, im Spiel gegen den BC Oberhausen, verloren einige Spieler nach ungewöhnlichen Schiedrichterentscheidungen die Nerven. Das Ergebnis waren drei Platzverweise und die erste Niederlage. Aufgrund unserer sehr dünnen Spielerdecke wurden auch gleich noch die beiden nächsten Punktspiele verloren.

Ein Höhepunkt war dann das Spiel gegen den SV Bärenkeller. Obwohl die Mannschaft frühzeitig durch Verletzungen geschwächt wurde, gelang es uns durch großen Einsatz bis zur letzten Sekunde ein 2:2 zu halten, dann wurde durch einen Sonntagsschuss des Gegners auch dieses Spiel verloren.

Nach der Vorrunde steht unsere Mannschaft mit 21 Punkten aus 11 Spielen auf dem 2. Tabellenplatz, Bärenkeller führt die Tabelle mit 26 Punkten bei gleicher Spielanzahl an. Dieser Vorsprung kann in der Rückrunde sicher noch aufgeholt werden und wir werden es ganz sicher auch versuchen.

Die Ergebnisse:

NCR - Post	3:5
Post- Ottmarshausen	2:0
Dierig - Post	1:4
Post - Genclic	8:1
Oberhsn. - Post	5:1
Post - DJK West	3:4
Pfersee - Post	4:2
Post - Westheim	7:1
Bärenk. - Post	3:2
Michalke - Post	1:5

Torschützen:

Wagner Manfred	9 Tore
Blank Reinhard	5 Tore
Rißler Jörg	5 Tore
Kutschker Werner	4 Tore
Leinwetter Arthur	4 Tore
Kretzinger Peter	3 Tore
Wagner Ulrich	3 Tore
Greiner Manfred	2 Tore
Kunow Thomas	2 Tore
Er Jakob	1 Tor
Marc	1 Tor

Jahreshauptversammlung

Ich lade alle Mitglieder der Fußballabteilung zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Sie findet am 13. März 1997, ab 21⁰⁰ Uhr, in unserem Vereinsheim an der Grenzstraße statt.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Begrüßung des Abteilungsleiters
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahl eines Schriftführers
7. Wahl der Delegierten
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 28. Februar schriftlich beim Abteilungsleiter eingereicht werden.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen der Jahreshauptversammlung!

Siegfried Felbinger
Abteilungsleiter

Hallensaison

Nach nur einmaligen Hallentraining mußten wir schon zur Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaft antreten. Durch einen dummen Patzer gerieten wir schon recht schnell mit 1:0 in Rückstand. Nun berannten wir pausenlos daß Tor von Viktoria konnten aber aus unseren Chancen kein Kapital schlagen oder der Pfosten stand im Weg.

Zum zweiten Spiel gegen Hochzoll kamen unsere Jungs völlig verwandelt aufs Parkett und legten los wie die Feuerwehr. Keine 3 Minuten waren gespielt und schon führten wir 1:0 durch Stefan S. Pausenlos berannten wir das Hochzoller Tor aber entweder die Latte oder der Pfosten standen im Weg. 2 Minuten vor Ende der Partie gelang dann wiederum Stefan S. das hochverdiente 2:0. Im dritten Spiel fehlte uns die nötige Cleverneß den Ball gegen einen sehr guten Torhüter von Kriegshaber zu versenken. Ständig versuchten unsere Jungs den Ball ins Tor zu tragen und vergaßen aufs Tor zu schießen. So reichte es nur zu einem 0:0

Im letztem Spiel gegen Stadtwerke S.V. gelang es uns das Spiel bis 2 Minuten vor Ende ausgeglichen zu gestalten. Eine kleine Unachtsamkeit nutzte der Gegner dann leider zum 0:1. Leider schafften die Jungs, ausgepumpt durch die vorhergehenden Spiele nicht mehr, das Blatt zu wenden, so daß das Match verloren ging.

Aber keine Bange Jungs

Mit der selbem Einstellung und etwas Glück werden wir uns in der Rückrunde revanieren und den Sprung in die nächste Runde schaffen. (Mannschaft/Autor ???)

Moment mal...

Mitmachen
Mitentscheiden
Mitglied werden

**Die Gewerkschaft für
Postdienste,
Postbank und
Telekommunikation**



**DEUTSCHE POSTGEWERKSCHAFT
ORTSVERWALTUNG AUGSBURG**





Spielbericht

Hallenstadtmeisterschaften-Rückrunde

Mit großen Hoffnungen starteten wir zur Rückrunde der Hallenmeisterschaften gegen unseren 1. Gegner Viktoria Augsburg. Mit einem Sieg hätten wir die besten Voraussetzungen für das Weiterkommen schaffen können. Doch wie auch beim ersten Spiel in der Vorrunde, hatte unsere Mannschaft auch diesmal Starschwierigkeiten. Nachdem wir unsere Torchancen nicht verwerten konnten kam es so wie es kommen mußte. Einen Eckball versenkte unser Verteidiger Kevin unglücklich ins eigene Tor. 0:1

Bei diesem Spielstand blieb es leider trotz größter Chancen.

Gegen DJK Hochzoll gelang uns dann der erwartete Sieg, wobei es auch in diesem Spiel alles andere als rund lief. Durch ein Tor von Stefan S. siegten wir letztendlich mit 1:0.

Nun mußten wir alles daran setzen gegen Kriegshaber zu gewinnen. Jeder unserer Spieler versuchte alles zu geben, doch wenn es einmal nicht will, kommt es so wie es sein muß. Ein Konter von Kriegshaber und schon lagen wir 0:1 hinten. Jetzt setzten wir zu einem wahren Sturm auf das Tor des Gegners an der Erfolg blieb uns aber versagt.

Beim letzten Spiel gegen Stadtwerke S.V. konnte unsere Mannschaft dem Gruppensieger den einzigen Punktverlust beibringen. Zu spät gelang es den Buben, ihr wahres Können zu zeigen. Jeder stand bei seinem Gegenspieler und wenn mal was aufs Tor kam überzeugte auch unser Torwart Stefan D. mit bis dahin nicht gesehenen Leistungen.

Ein besonderes Lob für die gezeigten Leistungen möchten wir unserem Spieler Stefan Schlachta aussprechen.

Super Stefan mach weiter so!!!

(Mannschaft/Autor ???)

E-Jugend

Post SV - TSV Neusäss 21.09.96

Es ist uns ein erfolgreicher Start in die neue Saison gelungen. Beim 2:0 (0:0) gegen den TSV Neusäss stürmten wir gleich von Beginn an energisch. Der Gegner hatte Mühe mit unseren Angreifern, Alexander Böhnisch, Matthias Linse und dem heute gut aufgelegten Thomas Jedlicka, Schritt zu halten. Aber leider wollten wir den Ball über die Tor-

linie tragen und blieben bis zur Pause ohne Treffer. Der im zweiten Abschnitt eingewechselte Spieler Julian Huber machte mit seinen zwei Toren unseren ersten Sieg perfekt. Mit unserer E1-Jugend lief es leider nicht so gut. Zumal wir auch genügend Torchancen hatten, aber durch zahlreiche und saudumme Abwehrfehler mussten wir uns mit 3:7 geschlagen geben. Torschützen: Benjamin Gorgan 2, Roman Kölz.

TSG Hochzoll - Post SV 28.09.96

Am zweiten Spieltag mußten wir eine bittere Niederlage bei der TSG Hochzoll hinnehmen. In den ersten 30 Minuten konnten wir den Druck der Gastgeber standhalten und erkämpften uns auch einige Torchancen. Danach spielten sich die technisch und läuferisch bessern Hochzoller auf die Siegestraße. Endstand 8:0 Fazit des Spiels: Schnell abhaken und auf die nächste Partie konzentrieren. Herausragender Spieler war Daniel Ibanez.

Post SV - SV Stadtwerke 5.10.96

Die Anstrengung im letzten Training auf mehr Mannschaftsspiel konnten wir gegen Stadtwerke gleich umsetzen. Wir spielten mit tollen Kombinationen bis vor das gegnerische Tor, doch unsere Angriffe verpufften wirkungslos im Strafraum des Gegners, und verschenkten dadurch zwei Punkte. Endstand 0:0. Bei der zweiten Partie sah es in der Anfangsphase sehr viel versprechend aus. Die Gäste hatten zwar mehr Spielanteile, konnten jedoch durch unsere konzentrierte Deckungsarbeit nie richtig gefährlich werden. Als uns die Gäste dann doch einmal mit ihren zwei schnellen Stürmer entwischt waren, war es um uns geschehen. Es sollte aber noch schlimmer kommen. Bis zur Pause stand es dann 0:3. Nach dem Seitenwechsel konnten wir zwar noch zwei Zähler für uns gutschreiben verloren aber die Partie dann klar mit 2:10. Lobenswerte Leistung an diesem Spieltag vollbrachten für: die E-2 Matthias Linse und für die E-1 Öhl Tobias.

FSV Inningen 12.10.96

Wir mußten heute zum Auswärtsspiel nach Inningen. Eine wichtige Partie für uns, denn in der Tabelle standen wir gemeinsam ganz unten. Nach dem Anpfiff machten wir sofort Druck. Das Spiel war erst 2 Min. gelaufen als Tobias Öhl mit einem beherzten Schuß das 1:0 erzielte. Wir spielten nur auf das Tor des Gastgebers, die erst nach 10 Min. zu ihrer ersten Chance kamen. Aus einer Ecke, der Direkt verwandelt wurde, machten sie den Ausgleich. In der gleichen Minute bescherte ein Abwehrfehler den Inningern auch das 2:1. Wir erkämpften uns weiter unsere Chancen, und den ersehnten Ausgleich

hämmerte dann Roman Kölz in der 20 Minute durch Flanke von Tobias Öhl ins gegnerische Gehäuse. Buchstäblich mit dem Halbzeitpfeiffingen wir noch ein Gegentor ein. Nach der Pause wollten wir schnellstmöglich den Ausgleich, doch das gegnerische Tor war wie vernagelt. Durch einen weiteren eklatanten Abwehrfehler mußten wir dann das 4:2 hinnehmen. Danach stellten wir die Mannschaft um. Daniel Ibanez mußte aus der Abwehr ins offensive Mittelfeld um so aus den noch verbleibenden Minuten ein Remis zu erreichen. Mit nur einem Abwehrspieler waren wir natürlich jetzt hinten offen wie ein Scheunentor, und zu allem Übel klingelte es auch noch dreimal. Fazit: Nach 50 Minuten Daueroffensive sind zwei Tore zu wenig.

Kriegshaber - Post SV 26.10.96

Ein rabenschwarzer Samstag erlebten wir beim TSV Kriegshaber. Wir kamen mit der E-Jugend mit 12:0 unter die Räder. Mit der E-2 spielten wir bis zur Pause noch gut mit, konnten aber nach dem Wechsel nicht mehr dagegen halten. Endstand 3:0.

Post SV - ESV/NCR 2.11.96

Wir wollten heute dem ESV ein Bein stellen, was uns auch gelungen ist. Obwohl wir Anfangs nicht richtig ins Spiel kamen, und in der 5 Min. auch noch ein Tor kassierten, rappelten wir uns auf kamen zu guten Konterchancen und erzielten mit Glück den Ausgleich. Mit konsequenter Deckungsarbeit wurde der Sturm der Gäste kalt gestellt. Im zweiten Abschnitt gewannen wir immer mehr Zweikämpfe, und gingen in der 40Min. mit 2:1 in Führung. Der jetzt völlig von der Rolle spielende Tabellendritte mußte dann zwei Treffer in Folge einstecken. Wir machten uns zwar zum Schluß, durch drei Einwechslungen, noch das Leben schwer gewannen die Partie aber hoch verdient mit 4:3. Torschützen: Roman Kölz 2, Tobias Öhl, Benjamin Gorgan je 1. Mit unserer E-2-Jugend gab es eine unnötige Niederlage. Trotz vieler 100prozentiger Torchancen verschenkten wir in der ersten Halbzeit den Sieg. Nach der Pause steigerten sich die Gäste immer mehr und verbuchten zum Schluß drei Punkte auf ihr Konto. Endstand 0:3.

F - Jugend

Firnhaber - Post S.V. 2:2

(F2: 0:2, Tore: Kevin, Samer)

Nach der erholsamen Sommerpause starteten wir mit großen Hoffnungen in die neue Punktrunde. Das erste Spiel begann auch recht gut, und wir gingen in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit gelang uns dann auch schnell das 2:0





wobei sich Andre als wiederholter Torschütze feiern lassen konnte. Bei einer mißglückten Abwehr von Christian landete der Ball leider im verkehrtem Tor. Nun wurde der Gegner stärker, aber bis zur letzten Minute gelang es uns, den Vorsprung zu halten. Durch einen abgefälschten Schuß mußten wir dann leider das 2:2 hinnehmen.

Post S.V.-Göggingen 1:8 (F2, 0:16)

Beim ersten Heimspiel gegen Göggingen mußten wir dann Lehrgeld bezahlen und unterlagen mit 1:8. Dabei machte sich bemerkbar, daß die Gögginger schon länger zusammen spielen und uns spielerisch überlegen waren. Das Tor schoß Andre.

Stadtwerke S.V.-Post S.V. 6:2

(F2: 1:3, Tore: 3 x Harun)

Nun versuchten wir, das Optimale beim Stadtwerke S.V. zu erreichen und siehe da, bis zur Halbzeit konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten. (Spielstand 2:2) Torschützen Lukas und Stefan S. In der zweiten Halbzeit war unser Torjäger Andre dann vor lauter Eigensinn nicht mehr zu halten. Er versuchte laufend auf eigene Faust sein Tor zu schießen, und übersah dabei seine Mitspieler, die besser postiert waren. Nachdem seine Mannschaftskameraden aufsteckten, war es dem Gegner ein leichtes, bei unserem Torhüter Stefan noch 4 Dinger zu versenken.

Post S.V.-M.B.B.0:12 (F2: 0:6)

Beim Heimspiel gegen die MBB Spielgemeinschaft waren wir einem spielerisch total überlegenen Team hoffnungslos unterlegen. Unsere Spieler brachten bei diesem Spiel kein Bein vor das andere und enttäuschten kämpferisch sowie spielerisch. Zur Entschuldigung der Buben muß aber auch angeführt werden, daß die Spieler von MBB schon seit 2 Jahren zusammenspielen, und außerdem 2 mal, manchmal 3 mal die Woche trainieren.

T.S.V. Bobingen - Post S.V. 3:0 (F2: 3:0)

Gegen Bobingen stand eine ganz andere Mannschaft auf dem Feld, jeder rannte für den anderen und Andre sah öfters seine Mitspieler. Das Glück war uns in diesem Spiel leider nicht hold, so daß 2 mal der Pfosten für den Gegner rettete. Bei dieser Begegnung zeigte sowohl unser Torwart Stefan sowie unser Mittelfeldspieler Kevin große Fortschritte: weiter so Jungs. Wenn nun auch die anderen nachziehen, werden wir hoffentlich bald den ersten Sieg einfahren.

T.S.V. Gersthofen - Post S.V. 9:1 (F2: 16:0)

Nach einem spielfreien Wochenende wollten wir uns gegen Gersthofen achtbar in die Winterpause verabschieden. Durch den frü-

hen Spielbeginn und durch das Fehlen unseres Verteidigers Christian lagen wir schon zur Halbzeit mit 6:0 hinten. Pünktlich zur zweiten Halbzeit konnten wir dann auf unseren Nachzügler Christian zurückgreifen und so die Niederlage in Grenzen halten. Durch einen Konter gelang uns sogar der Ehrentreffer durch Andre. Bis zur Rückrunde wollen wir nun versuchen, uns sportlich so zu verbessern daß wir dem einem oder anderen Gegner ein Bein stellen können.

Eure Trainer
Thomas und Andreas

Ex-BCA-ler feiert seinen 50. Geburtstag oder, ein neues Mitglied im „Club der alten Säcke“!

Am 11.01.97 war es soweit - Veteran Franzmann lud ein. *Anlaß:* gemeinsame Abwehr von Depressionen! Die Einladung kam an, alle verfügbaren Psychologen kamen aus nah und fern angereist um dem Patienten in seiner schweren Stunde beizustehen. Zwar entgingen dem aufmerksamen Zuhörer im Verlaufe des Abends nicht die Sätze wie z.B. „So alt wird doch kein Schwein“ oder „Hoffentlich schaut sei Leber besser aus als er!“, im persönlichen Gespräch wurde dem Patienten aber in der Regel ein vorteilhaftes Aussehen bescheinigt. Die Band „2-4-you“ intonierte Weisen von Zarah Leander und den Comedian Harmonist und spannte so den Bogen in die Jugendjahre des Jubilares. Im Laufe des Abends wurde durch ein Damenballett versucht, die sexuellen Restreflexe des Patienten zu aktivieren, ein therapeutischer Fehlschlag (der Erektometer blieb stumm), wie sich später herausstellte. G. F. saß apathisch auf einem Stuhl an der Frontseite des Saales und nur ein BSE-ähnliches Zittern durchlief seinen Körper. Daraufhin stellten die Damen ihre Bemühungen ein und verabschiedeten sich mit einem Küßchen auf die welke Haut, die bereits an die Mumie Tutanchamun's erinnerte. Um den Patienten wenigstens bis Mitternacht lebensfähig zu halten, wurde von unserem Sportkameraden

A. Leinwetter eine sofortige „Obstler-Goißn-Infusion“ ins schwammartige Gehirn eingeleitet mit dem Erfolg, daß Georg Franzmann zur Tanzfläche humpelte um dort, von einigen Damen und vom eigenen Korsett gestützt, einige spastische Bewegungen auszuführen. Ehemalige Sportkameraden erkannten darin die gleichen Bewegungsabläufe, mit denen er vor vielen Jahren die Gegenspieler als Linksaußen, bzw. linker Verteidiger verwirrt hatte. Dann endlich war es soweit, die Geisterstunde war angebrochen. Eine lange Schlange von Gratulanten

bildete sich, jeder wollte seine heißen Lippen mittels Kuß am kalten Gesicht von Georg Franzmann

kühlen. Anschließend nahm Jörg Rißler noch eine Ehrung vor und überreichte G. F. ein Trikot mit der Nr. 50. Auffallend dabei waren die wunderbaren Worte und der stilistisch einwandfreie Satzbau, den Sportkamerad Rißler in diesem Zusammenhang an den Tag legte. Für Georg Franzmann kamen aber diese Ausführungen für diesen Abend zu spät, eine nicht genau definierbare Starre hatte von seinem Körper Besitz ergriffen (Der Erektometer jedoch blieb weiterhin stumm). Daraufhin schoben einige anwesende Damen die „Franzmann-Statue“ in die Mitte des Saales und umtanzten sie mit aufreizenden Bewegungen. Aufgrund ihrer eidesstattlichen Erklärungen konnte im Protokoll vermerkt werden, daß um ca. 1.30 Uhr noch leichte Augenbewegungen des Patienten vorhanden waren. So löste sich der Kongreß und das Zentralorgan des Hr. Franzmann ab ca. 2⁰⁰ Uhr langsam auf und der einhellige Tenor war, dass man eigentlich mit seinem eigenen Los zufrieden sein könne, denn es gibt jemanden, der mit noch größeren Problemen zu kämpfen hat.

Aus diesem Blickwinkel heraus betrachtet - vielen Dank für die Einladung - und falls du wieder mal ein Fest ausrichtest, wir kommen alle wieder!

?? und ??



**Jahr kompetenter Partner
in Teamsportfragen**

**Schuh Sport
Rössle**

86157 Augsburg
Ecke Augsburger-
Kirchbergstraße 1
Telefon 0821 / 43 10 01
Telefax 0821 / 54 25 82





Bericht zur Delegiertenversammlung

Bei den beiden Männermannschaften zeichnet sich auch in den Leistungen aus. Die erste Mannschaft steht momentan in der B-Klasse im unteren Drittel der Tabelle. Die 2. Mannschaft auf dem letzten Platz der C-Klasse.

Die Damen, die auch heuer in Spielgemeinschaft mit der TSG Hochzoll spielt, steht ungeschlagen am 1. Tabellenplatz. Hier ist maßgeblich die Erfahrung und die Gaudi am Erfolg beteiligt.

Unsere männliche B-Jugend konnte bisher nur einen Sieg erringen. Nachdem die Mannschaft fast jedes Spiel in Unterzahl bestreiten muß, ist es sehr schwer für die Jungs. Es muß auch für die neue Saison geprüft werden, ob mit dieser Mannschaft am Spielbetrieb teilgenommen werden kann. Nach-

dem es heuer schon zu wenig Spieler sind. Unsere D- bzw. C-Jugend mußten wir wieder zurückziehen, nachdem plötzlich sehr viele der Jungs keine Lust mehr zum Handballspielen hatten und nicht zum Weiterspielen bewegt werden konnten. Schade!

Die Faustballer trainieren fleißig jeden Freitag. Hier sind alle Altersgruppen vertreten. Es macht allen sehr viel Spaß. Wobei die älteren am engagiertesten sind.

Abschließend möchte ich mich beim Präsidium des Post SV Telekom für die Unterstützung im vergangenen Jahr und bei meinen ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Abteilung recht herzlich bedanken und wünsche uns im kommenden Jahr weiter guten sportlichen Erfolg.

*Susanne Engelhardt,
Abteilungsleiterin*

TG Viktoria Augsburg gelangen, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und man rutschte somit auf den 8. Platz (Drittletztler) in der Tabelle vor.

Die Rückrunde begann mit einer motivierten, kämpferischen Mannschaft.

Im ersten Spiel der Rückrunde gegen den Tabellenzweiten aus Schwabmünchen konnten wir sehr gut mithalten. Aber es reichte wieder nicht für einen Sieg. Wir verloren (wieder einmal) mit einem Tor Unterschied. Am folgenden Wochenende hatten wir gleich wieder eine harte Nuß zu knacken. Den 1. der Tabelle: Kissing. Auch hier konnten wir uns gut „verkaufen“, aber spielerisch waren uns die Kissingener überlegen und so mußten wir mit 6 Toren Unterschied die Segel streichen. Im 3. Spiel der Rückrunde gegen DJK Hochzoll reichte uns eine normale Leistung zum Sieg. Dieser Sieg war im ganzen Spiel über nicht gefährdet obwohl man nur mit (diesmal) einem Tor Unterschied gewann. So lag man 5 Minuten vor Ende noch mit 5 Toren in Führung aber durch nachlassende Konzentration und individuelle Fehler kam der Gegner noch heran.

Das war ein kleiner Überblick über die bisherigen Spiele in der B-Klasse. Sollten die guten Leistungen der letzten Spiele weiterhin gehalten werden können und vor allem die Mannschaft von Krankheit und Verletzung verschont bleiben, dann schaffen wir einen guten Mittelfeldplatz

Bedanken möchte ich mich noch bei einigen Mädels aus unserer Frauenmannschaft, die uns als treue Fans sogar nach Kissing und Schwabmünchen begleitet haben.

Als Abschluß möchte ich jetzt nur noch die nächsten Spiele bekannt geben.

01.02.97, 17.45 Uhr,	Anton-Bezler-Halle
Bärenkeller:	Post SV Telekom
16.02.97, 13.30 Uhr,	Berufsschule VI
Post SV Telekom:	Göggingen III
22.02.97, 19.00 Uhr,	Gersthofen
Gersthofen :	Post SV Telekom
02.03.97, 10.00 Uhr,	Adelhoch Schule
Post SV Telekom:	Dinkelscherben
15.03.97, 16.30 Uhr,	Kaufering
Kaufering :	Post SV Telekom
22.03.97, 16.00 Uhr,	Anton-Bezler Halle
Post SV Telekom:	TGV Augsburg

*Mit sportlichem Gruß
Kilian Kupke*

Trainer der Männermannschaft

P.S.: Fans sind uns jederzeit Willkommen

Jahreshauptversammlung 1997

Die ordentliche Jahreshauptversammlung 1997 der Handballabteilung findet am 11.03.97 um 19.30 Uhr im Vereinsheim an der Grenzstraße in Augsburg statt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 4. März schriftlich bei Susanne Engelhardt, Abteilungsleiterin, Ebnerstr. 21, 86154 Augsburg, einzureichen.

*Susanne Engelhardt,
Abteilungsleiterin*

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung 1996
3. Bericht der Abteilungsleiterin
4. Berichte der Mannschaftsbetreuer
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Abteilungsleitung
9. Anträge und Verschiedenes

1. Männermannschaft

Hallo und Grüß Gott liebe Handballfreunde und Handballinteressierte!

Zum erstenmal in dieser Saison 96/97 möchte ich euch einen kleinen Einblick in die Spiele der 1. Männermannschaft geben.

Am Anfang der Saison mußte ein neuer Trainer gefunden werden, da der bisherige Trainer wegen beruflicher Belastung sein Amt niederlegte. Nachdem ich leider nicht mehr aktiv spielen kann, habe ich mich bereit erklärt das Amt des Trainers zu übernehmen.

In den ersten 5 Spielen mußte man mit verschiedenen Aufstellungen antreten, da einige Spieler durch Krankheit, Verletzung und beruflicher Verhinderung fehlten. So verlor man diese Spiele (manchmal zwar knapp mit einem Tor) und wir befanden uns sehr

schnell am Tabellenende. Im sechsten Spiel gegen Gersthofen ging ein Ruck durch die Mannschaft und man konnte diese Partie gewinnen. Hier konnte man schon eine Steigerung im spielerischen sowie auch im konditionellen Bereich erkennen.

Am siebten Spieltag mußte man nach Dinkelscherben, die bis dahin noch kein Spiel verloren hatten. Die Mannschaft kämpfte um jeden Ball und war auch spielerisch ebenbürtig, leider aber nicht clever genug. So verlor man dieses Spiel wieder einmal mit einem Tor und beide Punkte blieben in Dinkelscherben.

Bei den letzten beiden Spielen in der Vorrunde mußte unbedingt gepunktet werden um nicht als letzter die Tabelle abzuschließen. Die beiden Siege gegen Kaufering und





Bericht zur Delegiertenversammlung

Gute Leistungen waren im Berichtszeitraum an der Tagesordnung. Überraschend war jedoch ein Sportkamerad, unser Werner Urban, der bei der Stadtmeisterschaft für Sen.A, Stadtmeister wurde. Nach dem guten Abschneiden im Vorjahr, Erich Götzl wurde 10. bei den Herren, Helmut Augste bei den Sen.A 6., Edith Urban belegte bei den Seniorinnen Lochkugel den 8. Platz, gelang Werner Urban am 06.01.97 am Eiskanal der Clou. Es war der 3. Durchgang - nach dem 2. lag er noch mit 870 Kegel auf dem 2. Platz - in dem er alles klar machte. Mit einer tollen Leistung setzte er sich an die Spitze und wurde „Stadtmeister!“ Am 08.02.1997 sollte er Augsburg, sprich den Post SV Telekom Kegeln, bei den Kreismeisterschaften vertreten, aber leider zwingt ihn eine schwere Krankheit zum Pausieren. Gute Besserung und einen baldigen Auftritt auf den Kegelbahnen wünschen wir unserem Werner auf diesem Wege.

Erfolgreich waren wir auch im Spielbetrieb. Der große Erfolg, nämlich der in greifbarer Nähe gerückte Aufstieg der 1. Mannschaft, gelang uns wegen einer unglücklichen Niederlage im letzten Heimspiel nicht.

Die Endplatzierungen unserer 4 aktiven Mannschaften:

Damen (Kreisklasse) 3. Platz,
1. Mannschaft (Bezirk B) 3. Platz,
2. Mannschaft (Kreisklasse B) 4. Platz und
3. Mannschaft (Kreisklasse D) 8. Platz.

Um mehr erreichen zu können, ist es unbedingt notwendig eine 4-Bahnen-Anlage für den Spielbetrieb zur Verfügung zu haben. Überraschende Spieler, die wir für unsere Aufstiegspläne bräuchten, spielen nicht auf einer 2-Bahnen-Anlage, ja sogar eigene gute Spieler verließen den Verein. Mit dem baldigen Neubau von 4 Bahnen wird dieses Manko dann behoben sein.

Bei der vom Post SV Telekom veranstalteten Bundesmeisterschaft im Kegeln, war die gesamte Kegelabteilung als auch das Präsidium, insbesondere Thomas Krötz, extrem gefordert. Ohne den an den Tag gelegten aufopfernden Einsatz wäre die Durchführung der Meisterschaft nicht möglich gewesen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Umstand, daß uns eine muster-gültige Abwicklung der Veranstaltung gelungen ist, wie uns von Fachleuten (z.B. SKVA-Vorsitzender Harry Dotzauer) versichert wurde. Ich bin stolz auf die im Rahmen der

Veranstaltung gezeigte gute Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Kegelabteilung und bedanke mich herzlichst dafür. Ein Ausflug ins Zillertal am 13.07.96 und ein Grillfest am 03.08.96 waren ein passender Abschluß für die Spielsaison 95/96. Beim Grillfest wurden noch traditionsgemäß unsere Vereinsmeisterin und der Vereinsmeister geehrt. Während Vereinsmeisterin (3x in Folge) Gudrun Augste mit 2402 Kegel erstmals bei den Damen die 2400 Kegel-Grenze überschritt, gelang es den Herren nicht, an das Vorjahresergebnis anzuknüpfen. Mit dem jedoch sehr guten Ergebnis von 2462 Kegel wurde Domenico Alpino Vereinsmeister.

Bevor wir in die neue Saison 96/97 starten, feierte unser ältestes aktives Mitglied, Emil Johanus, seinen 70. Geburtstag - die ganze Abteilung natürlich mit ihm. Emil spielt erfolgreich in der 3. Mannschaft.

Zum Jahresabschluß und als Dank an alle fleißigen MitarbeiterInnen veranstalteten wir eine Weihnachtsfeier. Im Beisein vom Präsidenten und vom Schatzmeister wurden Weihnachtsgeschichten erzählt und es wurde musiziert und gesungen. Nachdem uns St. Nikolaus besuchte, er wußte von allen Aktiven einiges zu berichten, genoß man das kalte Buffet, das wieder eine Augen- und Gaumenfreude war.

Somit klang das Jahr 1996 aus, das der Abteilung viel Arbeit brachte, aber auch sehr erfolgreich war.

Helmut Augste, Abteilungsleiter

Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung

Termin: Freitag, 04.04.1997

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Neuland“,
Ottostr. 11, Augsburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 1996 (wurde im Panoramaheft Nr. 2/96 veröffentlicht)
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache zu den Berichten
8. Anträge
9. Verschiedenes

Es wird gebeten, Anträge schriftlich bis zum 27. März 1997 an den Abteilungsleiter zu richten.

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiches Erscheinen der Jahreshauptversammlung!

Helmut Augste
Abteilungsleiter



**GASTHOF
RESTAURANT
SPORTPENSION**

Tirol

Rotleehof

A-6622 Berwang/Rinnen, Telefon 05674/8270
Beliebte Einkehr! Direkt neben der Post-Hütte.

Fischerei - Rotlechwasser, Forellenabend

Wildspezialitäten, Tiroler Schmankerl





KEGELN

Termine:

Die Kreismeisterschaften finden am 08./09. Februar 1997 im BLZ statt. Starter des Post SV Telekom sind Urban Werner, Urban Christian und Heyde Yvonne.

Sportliches:

Für die letzte (dritte Runde) der Vereinsmeisterschaft des Sportkegler Verein Augsburg haben sich nach den ersten zwei Durchgängen in der Sporthalle folgende SpielerInnen qualifiziert:

Heyde Yvonne - Juniorinnen
(4. Platz nach den Vorläufen)

Urban Christian - Junioren
(5. Platz nach den Vorläufen)

Urban Werner - Sen. A
(2. Platz nach den Vorläufen)

Augste Gudrun - Damen A
(5. Platz nach den Vorläufen)

Linder Veronika - Damen Lochkugel
(10. Platz nach den Vorläufen)

Ergebnis im 3. Durchgang, der im Kegelnzentrum ausgetragen wurde, jeweiliges Endresultat (3 Durchgänge), Endplatzierung und weitere Spielmöglichkeit auf Kreisebene:

Heyde Yvonne - 370 Holz,
insg. 1012 Holz = 4. Platz - weiter

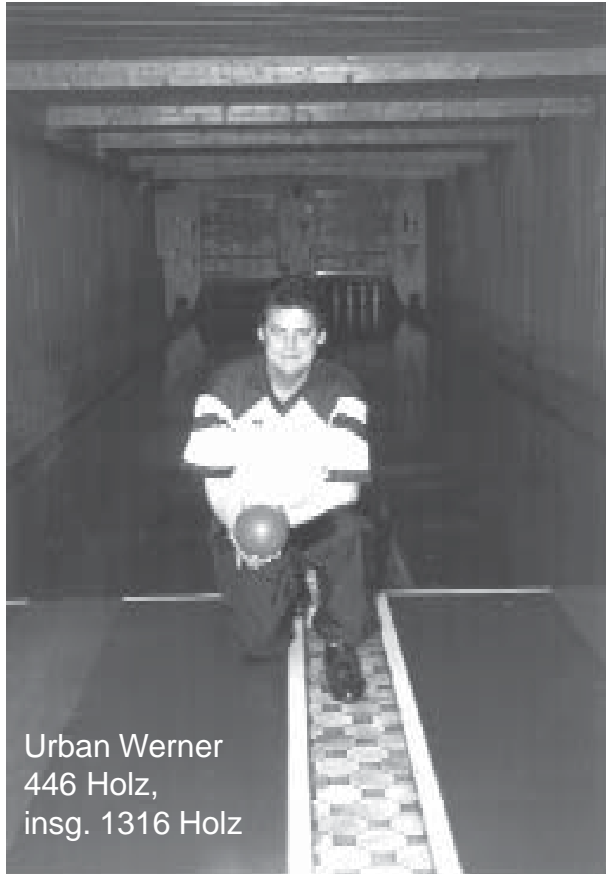
Urban Christian - 759 Holz,
insg. 2414 Holz = 5. Platz - weiter

Linder Veronika - 379 Holz,
insg. 1142 Holz = 7. Platz - ausgeschieden

Augste Gudrun - 352 Holz,
insg. 1120 Holz = 6. Platz - ausgeschieden

Stadtmeister

Herzlichen Glückwunsch!



Urban Werner
446 Holz,
insg. 1316 Holz

Wilhelm K. Hierl & Partner

Der kompetente Fachbetrieb für alle Fragen "rund um den Bau"

**Altbaumodernisierungen
Um- und Anbauten
Dachausbau komplett
Sämtliche Maurerarbeiten
Kaminreparaturen
Trockenbau
Putzausbesserungen
Baustoffe**

Stiermannstraße 7
86154 Augsburg 1
Telefon:
08 21 / 41 47 46 + 48 55 70
Telefax 08 21 / 41 78 85



**Wir sind
Mitgliedsfirma
der freiwilligen
Selbstkontrolle
"Qualität am Bau"**

**Rufen Sie uns an - wir lösen
Ihre Bauprobleme**



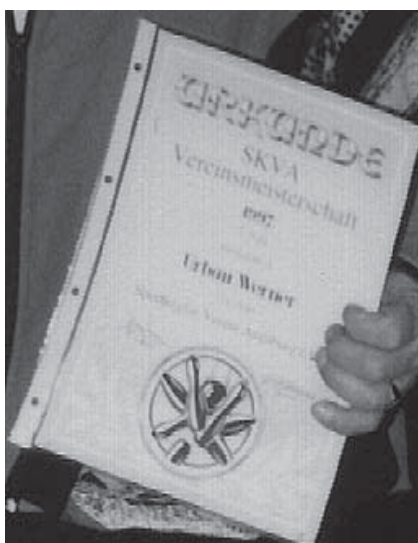
ERICH SCHULZ

-  Sanitär
-  Heizung
-  Spenglerei
-  Ingenieurbüro



Augsburg, Telefon 0821/3 90 89





Am 05.12.1996 spielten im Stadtpokal der Herren unsere 4 besten Kegler auf den Messerschmittbahnen gegen MBB Augsburg.

Es spielten:

Götl Erich 355 Holz,
Urban Christian 418 Holz,
Riedl Adolf 434 Holz und
Rauner Hermann 372 Holz = 1579 Holz.

Mit 9 Holz (1588 MBB) mußte sich unser Team knapp geschlagen geben und kann sich somit im Kampf um den Stadtpokal nicht mehr beteiligen.

Im Damen-Kreisklassenpokal spielten die 6 schnittbesten Spielerinnen gegen Fortuna auf unseren Bahnen.

Für unser Team spielten:

Linder Vroni 342 Holz,
Rauner Sonja 391 Holz,
Heyde Yvonne 371 Holz,
Roch Marlies 368 Holz,
Urban Edith 380 Holz und
Augste Gudrun 345 Holz = 2197 - 2087.

Mit diesem Ergebnis konnten sich die Damen für die nächste Runde qualifizieren. Der nächste Gegner sowie der Spielort wird ausgelost.

Am 25.01.97 spielte das Post-Team auf eigenen Bahnen gegen die Mannschaft von Goldener Kegel.

Es spielten:

Linder Vroni 350 Holz,
Rauner Sonja 375 Holz,
Milito Claudia 338 Holz,
Böhm Betti 369 Holz,
Urban Edith 374 Holz und
Augste Gudrun 403 Holz = 2202 - 2128.

Mit diesem Sieg qualifizierte sich die Damenmannschaft für das Endspiel im Kreisklassenpokal.

Im Endspiel erwarten wir auf unseren „Heim-Bahnen“ den Sieger aus der Begegnung Trenk - Kegelzentrum.

Ergebnisse der Rückrunde 1996/97 und Halbzeittabellenstände:

Ergebnis:

bester Spieler:

1. Mannschaft Herren (Bezirksliga B - 6. Platz)

Ottmarshausen - Post I	2506 - 2327	Rauner Hermann	408 Holz
Post I - MBB	2389 - 2294	Rauner Hermann	437 Holz
Post I - Gersthofen	2430 - 2423	Hummel Achim	419 Holz
Aufgehts Steppach - Post I	2501 - 2405	Urban Christian	426 Holz

2. Mannschaft Herren (Kreisklasse B) - 3. Platz

Post II - DJK-Nord I	2389 - 2343	Urban Werner	454 Holz
TSG - Post II	2433 - 2368	Linder Wolfgang	410 Holz
Post - DJK - Hochzoll II	2354 - 2255	Riedl Adolf	418 Holz
Augusta II - Post II	2347 - 2222	Baiter Walter	409 Holz

3. Mannschaft Herren (Kreisklasse D) - 3. Platz

Schwarze Kugel - Post III	2177 - 2285	Brünnler Karl	438 Holz
Post III - Goldener Kegel	2305 - 2360	Linder Christian	398 Holz
KSV Trenk II - Post III	2387 - 2281	Döbrich Peter	405 Holz
Post III - TSG III	2254 - 2189	Linder Christian	390 Holz

Gemischte (Gemischte Klasse II) - 10. Platz

Stätzing - Post	1719 - 1567	Heyde Yvonne	334 Holz
Post - ESV	1601 - 1630	Oppenländer Wolfg.	352 Holz
Deuringen - Post	1826 - 1722	Milito Claudia	370 Holz
Post - Goldener Kegel	1702 - 1624	Oppenländer Wolfg.	376 Holz

Damenmannschaft (Kreisklasse) - 7. Platz

Post - Trenk	1898 - 1889	Böhm Babette	401 Holz
Kegelzentrum - Post	2004 - 1876	Rauner Sonja	390 Holz
Post - Goldener Kegel	1827 - 1776	Linder Vroni	377 Holz
Göggingen - Post	1922 - 1886	Augste Gudrun	403 Holz

Gudrun Augste

*Matteo Leggio
Sternegasse 2
86150 Augsburg*

*Nationaler und
internationaler
Preisträger*

Tel. 0821/155656

matteo

die hohe Schule italienischer Friseurkunst





Bericht zur Delegiertenversammlung

Beim Rundenwettkampf des Schützengauges Augsburg konnte sich unsere Mannschaft in der Altersklasse den zweiten Platz erkämpfen. Dies ist eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr als wir auf Platz vier gelandet waren. Ebenfalls einen zweiten Platz erreichte unsere Seniorenmannschaft bei der Gaumeisterschaft.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Postsportvereine die in Kempten durchgeführt wurde hatten wir dann einige schöne Erfolge zu verzeichnen. In der Mannschaftswertung erran-

gen wir mit dem Luftgewehr mit 1462 Ringen den 1. Platz. In der Einzelwertung war unser Erfolg total. Wir belegten die Plätze 1, 2, und 3. Unser Sportkamerad Hermann Müller wurde mit 378 Ringen 1. „Lorenz Fischer kam mit 375 Ringen auf Platz 2 und Erich Golsner wurde mit ebenfalls 375 Ringen 3. Ich finde das war ein schönes Ergebnis.

Beim Herbstpreisschießen waren dann folgende Sportkameraden erfolgreich: Werner Zitzmann wurde neuer Schützenkönig mit einem 80 Teiler. Den Pokal im Luftgewehr-

schießen holte sich Günter Kramer mit einem 54 Teiler und mit der Luftpistole errang Herbert Weidisch mit einem 50 Teiler den Pokal. Wie schon im Februar 1996 angedeutet war ich damals von einigen Sportkameraden daraufhin angesprochen worden wieder ein Vereinsschießen durchzuführen. Diese Anregung veranlaßte uns dann ein solch Schießen auszuschreiben und durchzuführen.

104 Mitglieder aus 8 Abteilungen und eine Mannschaft des Präsidiums kämpften dann während der Festwochen um den Sieg. Die Sportkameraden der Alpine Abteilung errangen dann in der Mannschaftswertung mit 573 Ringen den ersten Platz. Die Tennisabteilung kam mit 531 Ringen auf Platz 2 und die Schwimmabteilung landete mit 527 Ringen auf Platz 3. Bei den Damen erkämpfte sich Jutta Förtsch von der Handballabteilung mit 124 Ringen den 1. Platz vor Carola Zichert von Judo mit 97 Ringen und Anneliese Peter von den Schwimmern mit 88 Ringen.

Den 1. Platz in der Einzelwertung der Herren holte sich Michael Gmeiner von der Alpine Abteilung mit 140 Ringen vor Werner Spicker Junior von der Alpine Abteilung mit 128 Ringen und Reinhard Hanke von Judo mit 123 Ringen. Von den 104 Teilnehmern (23 Damen und 81 Herren) waren dann leider bei der Siegerehrung im Festzelt nur etwa ein Dutzend anwesend. Nicht mal alle zweit- und drittplatzierten hatten sich die Mühe gemacht zur Siegerehrung zu kommen. Aber diese betrübliche Tatsache kann man leider bei vielen Siegerehrungen feststellen. Sie ist nicht nur auf den Post-SV beschränkt. Allen Siegern und Plazierten nochmals herzlichen Glückwunsch und allen Teilnehmern ein Dankeschön fürs mitmachen. Dem Präsidium sage ich herzlichen Dank für die gestifteten Pokale. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei unserem Sportkameraden Michael Sollinger, der an jedem Schießabend anwesend war um Versicherungsscheine, Scheiben und Munition auszugeben und die Auswertung der Scheiben durchzuführen. Unterstützt wurde er ein paarmal von seinem Bruder Alfons Sollinger dem ich ebenfalls herzlich danke. Ohne solche Sportkameraden könnte man ein derartiges Schießen gar nicht durchführen.

Zum Schluß möchte ich mich bei unserem Präsidenten Heinz Krötz und dem gesamten Präsidium einschließlich Geschäftsführer für die 1996 geleistete Arbeit sehr herzlich bedanken.

Fritz Paula
Abteilungsleiter

um besten...
Hormann-Reisen
Urlaub '97

Reisebüro
Telefon: 08151 40007
Friedrichstraße 14, D-88111 Pfaffenhofen
08151 40007

Reisebüro
Telefon: 08151 40007
Friedrichstraße 14, D-88111 Pfaffenhofen
08151 40007

Reisebüro
Telefon: 08151 40007
Friedrichstraße 14, D-88111 Pfaffenhofen
08151 40007





Bericht zur Delegiertenversammlung

In den vergangenen zwölf Monaten seit der letzten Delegiertenversammlung gab es in der Schwimmabteilung einige personell turbulente Zeiten, in sportlicher Hinsicht war das Jahr 1996 wieder gekennzeichnet von vielen positiven Ergebnissen.

Eine Nachlässigkeit bei der Beachtung der Verbandsregeln führte zur Disqualifikation bei der DMS-J 1996. Dieser Vorgang, bei dem die Schwimmer vom Verband „bestraft“ wurden, und die Bedeutung, die diesem Regelverstoß beigemessen wurde, führte zum Rücktritt des bisherigen Abteilungsleiters. Zum Jahresende legten auch die stellv. Abteilungsleiterin Edith Scherer und unser langjähriger Kassier Günter Müller ihre Ämter nieder. Bis zu den Neuwahlen in diesem Jahr wird die Abteilung von den anderen Vorstandsmitgliedern unter der Leitung des stellv. Abteilungsleiters Dieter Geißlinger fortgeführt, die für einen ungestörten Ablauf Sorge tragen und die Verantwortung übernommen haben.

Der Übungsbetrieb, zu dem das Anfängerschwimmen, die Freizeitschwimmer, die Nachwuchsschwimmer und die Wettkampfgruppe wie auch die Seniorenschwimmer und die Schwimmer aus der Triathlonabteilung gehören, konnte trotz mancher Engpässe sowohl beim Platzangebot als auch bei der Betreuung der Gruppen wieder in vollem Umfang durchgeführt werden. Allen, die dazu beigetragen haben, möchte ich recht herzlich danken.

Eine große Anzahl von Veranstaltungen wurde in diesem Jahr von der Schwimmabteilung organisiert. Neu im Wettkampfkalendar war das 1. Osterhasenschwimmen für den Nachwuchs, bei dem es als Siegpriämien „Osterhasen“ zu gewinnen gab und das bei den Teilnehmern großen Anklang gefunden hat. Der „Tag des Schwimmens“ in Bayern wurde im Sportbad veranstaltet, ebenso wurden die Stadtmeisterschaften von uns ausgerichtet. Zum 10. mal haben wir am Kuhsee das Augsburger Kuhseeschwimmen am 8. August durchgeführt. Mit initiiert und als Mitveranstalter traten wir beim 1. Augsburger Volks- und Familientriathlon auf, den wir auch in diesem Jahr wieder ausrichten werden. Möglich ist dies alles nur durch die Mithilfe von engagierten und kompetenten Mitgliedern, auf die wir immer wieder zurückgreifen können. Diese Veranstaltungen zeigen, daß wir nicht nur leistungsorientiert denken und handeln, sondern auch den Breitensport sehr wichtig nehmen.

In 1996 waren wir mit unserer Wettkampfmannschaft viel unterwegs. Angefangen hat das Jahr mit einem Trainingslager in Sörenberg in der Schweiz. Die Schwimmer waren wieder vom Post-SV Leipzig zu einem Austausch eingeladen. Auch haben wir die Schwimmer unserer Partnerstadt Bourges besuchen können. Die Bundespostsporthochschulen im Schwimmen fanden in Braunschweig statt. Viele gute Einzelleistungen und für die Mannschaft ein vierter Platz hinter so starken Vereinen wie Köln, Leipzig und Berlin waren das erfreuliche Ergebnis.

Bei den Wettkampfschwimmern verlief das Jahr 1996 recht erfreulich. Besonders zu erwähnen sind die Mannschaftswettbewerbe. Bei der DMS erreichten wir nach zwei Durchgängen in der Landesliga bei den Damen den 4. Platz (im Vorjahr Platz 6), bei den Herren steigerten wir uns von Platz 13 im Vorjahr auf den 5. Platz. Daneben konnten wir mit einer Damen- und Herrenmannschaft in der Bezirksliga teilnehmen. Bei den Senioren wurde erstmals eine Masters-DMS durchgeführt, an der wir uns mit einer Mannschaft mit erfreulichen Leistungen beteiligen konnten.

Der Anfängerschwimmkurs läuft wieder seit Anfang September mit großer Beteiligung. Auch in diesem Jahr mußten wir wieder einige Kinder auf den nächsten Kurs verfrachten. Die große Zahl an Teilnehmern wird von nahezu 30 Übungsleitern, Riegenführern und Helfern betreut, bei denen ich mich für

ihre Arbeit besonders bedanken möchte. Auch in 1996 konnten wir wieder einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Mit diesem positiven Aspekt können wir getrost das neue Jahr beginnen. Die Neuwahlen der Abteilungsleiter in 1997 stehen bevor. Mit der Unterstützung aller Mitglieder wird sich sicher wieder ein Team bilden, das die Geschicke der Abteilung in den nächsten Jahren in die Hand nimmt. Alle sind aufgefordert, hier mitzuwirken, sich einzubringen und sich nicht auszugrenzen.

*Dieter Geißlinger und
Richard Merk*

Wettkampfmannschaft überzeugt beim 5. Int. Nikolausschwimmen

Beim 5. Internationalen Kauferinger Nikolausschwimmen konnte sich die Wettkampfmannschaft des Post SV Augsburg gegenüber den teilnehmerstärkeren Vereinen, TV Kaufbeuren-Neugablonz und VfL Kaufering, in der Gesamtwertung durchsetzen.

In den Einzelwertungen der Mädchen ragten unter anderem die Ergebnisse der erst 9 jährigen Sarah Sammer hervor. Sie ließ die Konkurrenz im Jahrgang 87 vier Mal (50,100 Brust,50 Freistil,100 Lagen) hinter sich und konnte darüberhinaus, in der Addition der 50 Rücken, 100 Brust und 100 Lagen, die Dreikampfwertung für sich entscheiden. Auch die 1 Jahr ältere Elisa Perez konnte Siege verbuchen. Über alle drei Brust-

**Lassen Sie sich nicht überrollen...
...sondern von unseren Preisen
überraschen!**



Ab sofort ist es für Mitglieder des Post SV Telekom Augsburg e.V. möglich, Auto- und Motorradreifen zu sehr günstigen Konditionen zu beziehen.

Einkaufsmöglichkeiten bestehen im Werk I in Günzburg, außerdem in den Filialen Aichach, Bobingen und Friedberg. Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises an die nächst gelegene Filiale.

Preisfragen bitte in der Geschäftsstelle, Tel.: 44 22 44





strecken 50, 100, 200 Meter) war in ihrem Jahrgang 86 keine schneller.

Bei den Jungen bewiesen Andeas Geißlinger (Jg.79) über 50,100 Brust,100 Delphin und Lorenzo De Donato (Jg.81) über 50,100,200 Delphin ihre derzeitige Bestform. Mit dem Gewinn der Dreikampfwertung über 50 Rücken, 100 Brust und 200 Lagen im Jahrgang 79 unterstrich Andreas Geißlinger diese abermals.

Überzeugen konnte auch Michael Haßbacher (Jg.85), der sogar fünf Mal ganz oben auf dem Treppchen stand und somit seinen Gegnern über 50,100,200 Rücken, 200 Lagen, 50 Freistil keine Chance ließ.

Ebenfalls fünf Mal siegen konnte Christian Geißlinger (Jg.78), welcher bei den Junioren (Jg.77/78) die Konkurrenz über 50, 100, 200 Brust und 50,100 Freistil auf die Plätze hinter sich verwies. Der 18 jährige entschied nicht nur die Dreikampfwertung für sich, er schlug auch im offenen Finale über 50 Freistil als Erster an.

Den Erfolg der Wettkampfmansschaft rundete die 10x50 Freistil mixed Staffel ab, indem sie den TV Kaufbeuren-Neugablonz und VfL Kaufering auf die Plätze 2 und 3 verwies.

Christian Geißlinger

Vereinsrekorde 1996

Auch im Jahre 1996 wurden wieder einige neue Vereinsrekorde aufgestellt.

Die Abteilungsleitung möchte alle den Schwimmerinnen und Schwimmern, sowie den Trainern, die natürlich auch zu diesen guten Leistungen ihren Beitrag gaben, ein großes Lob aussprechen.

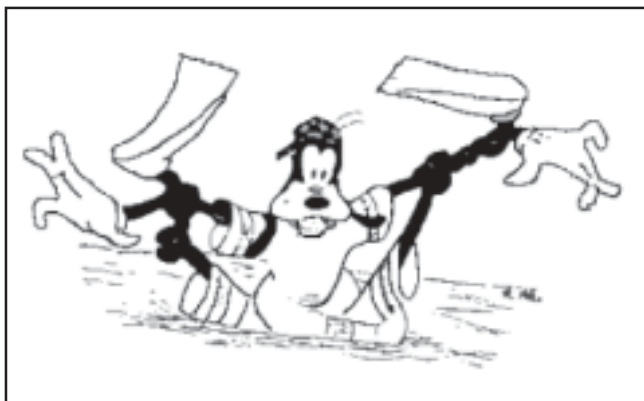
Eine Übersicht über die seit 1977 aufgestellten Vereinsrekorde zeigt die neue Bestenliste 1996, die an allen Eingangskontrollen zu erhalten ist.

Übersicht der 1996 neu aufgestellten Rekorde

Damen:				alter Rekord
50m Rücken	Alexandra Haßbacher	0:33,72		0:34,0
Staffel:				alter Rekord
4x100 Brust Langb.	Claudia Merk Janine Fischer Charoula Barmpouti Alexandra Haßbacher	6:10,70		6:22,0
Herren:				alter Rekord
50m Freistil	Christian Geißlinger	0:25,09		0:25,34
100m Freistil	Christian Geißlinger	0:55,67		0:56,03
100m Freistil Langb.	Alexander Schmid	0:58,02		0:58,2
200m Freistil Langb.	Markus Fischer	2:10,84		2:10,9
400m Freistil	Andreas Kalkbrenner	4:36,3		4:38,3
1500m Freistil Langb.	Markus Fischer	8:23,69		19:10,4
200m Brust	Christian Geißlinger	2:31,25		2:32,0
200m Brust Langb.	Markus Fischer	2:36,92		2:37,4
50m Rücken	Markus Fischer	0:29,78		0:30,4
50m Schmetterling	Andreas Kalkbrenner	0:27,8		0:28,4
50m Schmetterling Lb.	Andreas Kalkbrenner	0:28,22		0:29,0
100m Lagen	Christian Geißlinger	1:04,92		1:07,34
200m Lagen	Markus Fischer	2:19,12		2:19,17
200m Lagen Langb.	Markus Fischer	2:23,01		2:27,2
400m Lagen	Markus Fischer	5:15,04		5:22,1
Staffeln				alter Rekord
4x50m Freistil	Robert Schleich Alexander Schmid Gerhard Simmoleit Oliver Kreupl	1:46,24		1:51,6
4x100m Freistil	Andreas Geißlinger Andreas Kalkbrenner Markus Fischer ?	3:51,94		3:53,7
4x200m Freistil	Harald Becherer Matthias Heimbach Alexander Schmid Christian Geißlinger	9:06,43		9:06,5
4x50m Brust	Oliver Kreupl Alexander Schmid Wolfgang Barisch Harald Becherer	2:21,95		2:29,6
4x100m Brust	Christian Geißlinger Andreas Geißlinger Alexander Schmid Ulrich Merk	4:53,12		4:56,2
4x100m Rücken	Markus Fischer Tim Bartl Andreas Kalkbrenner ?	4:41,76		4:44,95
4x100 Schmetterling	Markus Fischer Andreas Geißlinger Andreas Kalkbrenner ?	4:25,95		4:33,56
4x100m Lagen	Markus Fischer Andreas Geißlinger Andreas Kalkbrenner ?	4:19,83		4:26,2
<i>Die Abteilungsleitung</i>				



Terminliste 1997 Masters



Hallo Seniorinnen/Senioren (Altersklasse 20 und älter/Geburtsjahrgang 1977 und älter) und Juniorinnen/Junioren (Geburtsjahrgänge 1978 und 1979)!

Hiermit gebe ich Euch die Termine für die Wettkampfsaison 1997 bekannt. Ich hoffe daß Ihr Euch wieder möglichst zahlreich am Wettkampfschehen beteiligt.

März

03.-05.03.1997 *Oberhaching*
Lehrgang Masters des Bayerischen Schwimmverbandes AK 40 und älter (Montag-Mittwoch)

08.03.1997 *Heilbronn*
3. Internationales Seniorenschwimmfest der SSG/TG Heilbronn (Samstag)

15./16.03.1997 *Bayreuth*
Bayerische Meisterschaft der Masters „Lange Strecke“ (Samstag/Sonntag)

15./16.03.1997 *Florenz/Italien*
11. Internationales Masters-Meeting der Stadt Florenz (Samstag/Sonntag)

April

11.-13.04.1997 *Oberhaching*
Lehrgang Masters des Bayerischen Schwimmverbandes AK 20-35 (Freitag-Sonntag)

25.-27.04.1997 *Uelzen*
Deutsche Meisterschaft der Masters „Lange Strecke“ (Freitag - Sonntag)

Juni

28./29.06.1997 *Ort steht noch nicht fest*
Bayerische Meisterschaft der Masters „Kurze Strecke“ (Samstag/Sonntag)

Juli

12./13.07.1997 *Ort steht noch nicht fest*
Schwäbische Jahrgangs- Meisterschaft mit Senioren-Wertung (Samstag/Sonntag) Achtung: Änderung!!!

19./20.07.1997 *Ort steht noch nicht fest*
Bayerische Meisterschaft Langstrecken (voraussichtlich zusammen mit der Deutschen Meisterschaft Langstrecken) 5 km, eventuell kürzere Strecke für Masters bei der Bayerischen Meisterschaft (Samstag/Sonntag)

August

01.-03.08.1997 *Sindelfingen*
Deutsche Meisterschaft der Masters „kurze Strecke“ (Freitag-Sonntag)

08.08.1997 *Augsburg*
Kuhseeschwimmen des Post SV Telekom Augsburg

September

03.-07.09.1997 *Prag/Tschechische Republik*
Europameisterschaften der Masters (Mittwoch - Sonntag)

Oktober

04.10.1997 *Wien/Österreich*
3. Internationales Donau Masters Meet (Samstag)

Vorschau 1998

21.-30.6.1998 *Casablanca/Monaco*
Weltmeisterschaft der Masters (Sonntag -Dienstag)

Übrigens die Ausschreibung für die Europameisterschaft in Prag ist eingetroffen. Meldeschluß ist der 01.07.1997
Euer Masterbetreuer Axel Kröger / Telefon 578339

Für alle Masters, die vorhaben, im Jahre 1997 einen Wettkampf zu schwimmen' bitte ich das Folgende unbedingt zu beachten:

1. Ist Euer Wettkampfpass noch gültig?
2. Ist Euer Gesundheitsnachweis im Wettkampfpass eingetragen und noch gültig? Der Gesundheitsnachweis darf am Wettkampftag nicht älter ein Jahr sein.
3. Ist die Jahresmarke vom Deutschen Schwimmverband für das Jahr 1997 im Wettkampfpfaß eingeklebt??

Diese 3 Punkte müßt Ihr unbedingt überprüfen, bevor Ihr zu offiziellen Meisterschaften fahrt. Denn ohne gültigen Wettkampfpfaß ist ein Start nicht möglich. Seit 01.01.1997 sind Andi und Alex Schmid zuständig für die Wettkampfpassverwaltung. Bei allen Fragen zu Wettkampfpässen z.B. Neuausstellung, Terminen für sportärztliche Untersuchungen, DSV-Jahresmarken könnt Ihr Euch also an die Beiden wenden. Wenn Ihr weder Andi noch Alex erreichen solltet, stehe ich natürlich auch als Ansprechpartner zur Verfügung und werde die entsprechende Anfrage weiterleiten.

Und übrigens nicht vergessen, den gültigen Wettkampfpass in die Schwimm Tasche zu packen und beim Wettkampf dem Veranstalter vorzulegen. Ganz wichtig ist auch, den Wettkampfpass nach dem Wettkampf wieder an die Andi oder den Alex zurückzugeben. Also dann, viel Erfolg bei den Wettkämpfen!

Euer Mastersbetreuer Axel Kröger





Bericht zur Delegiertenversammlung

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung.

Am 21.01.1997 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Bei guter Beteiligung (anwesend waren 33 Mitglieder) ging die Versammlung schnell und ruhig über die Bühne. Sehr erfreulich war, daß wir an diesem Abend 3 neue Mitglieder in unsere Tennisabteilung aufnehmen konnten.

In kurzen Zügen nachfolgend nochmals der Versammlungsablauf:

1. Bericht des Abteilungsleiters:

In meinem Bericht habe ich mich hauptsächlich bei den Mitgliedern bedankt, die sich über ihren Beitrag hinaus für die Tennisabteilung, vor allem mit Taten einsetzen. Ein spezieller Dank an unsere Sponsoren für die Jugendarbeit Christl und Andi Freihalter. Vergessen habe ich an diesem Abend den Dank an unseren Josef Stegmann, der mit seinem Team jederzeit unsere Abteilung in der bekannten guten Weise großzügig unterstützt. Vielen Dank Josef!

2. Bericht des Sportwartes

Unser Walter berichtete über das sportliche Tennisjahr unserer Mannschaften mit ihren Erfolgen 1996. Er bedauerte, daß die vereinseigenen, sportlichen Veranstaltungen nicht so angenommen wurden, wie gedacht und hofft auf eine Besserung 1997. Für die neue Saison konnte er den Zugang von 4 neuen Spielern für die erste Mannschaft melden.

3. Bericht des Jugendwartes

Hanne Kiesling berichtete über die Aktivitäten innerhalb der Jugend mit ihren Ergebnissen im Punktspielbetrieb und bei Turnieren. Sie erwähnte, daß aus „Alters“-gründen 1997 keine Knabenmannschaft mehr spielt, umso mehr freut sie sich auf den Start einer

Bambini-Mannschaft. Mit dem Dank an ihre speziellen Helfer und Trainer für die Jugendlichen schloß sie ihre Ausführungen.

4. Bericht Kassier:

Über den an den Hauptverein weitergegebenen Kassenbericht mit Kassenstand, die stattgefundenen Kassenprüfung und über die in Ordnung befundenen Unterlagen berichtete dann Barbara Vogt.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm in bewährter Weise Herr Andreas Seebald vor. Die Anwesenden stimmten der Entlastung einstimmig zu.

6. Verschiedenes

Für die zurückgetretene Kassenprüferin Frau Spörl wurde von der Versammlung einstimmig Herr Paul Helmer zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen konnte ich bereits um 20⁰⁰ Uhr die Versammlung schließen.

Als Ausblick auf die Tennissaison 1997 hoffe ich, daß wiederum Alle mithelfen und zusammenstehen, denn nur durch gemeinschaftliches Handeln kann heute in der geldarmen Zeit das eine oder andere Projekt wie z.B. eine Ballwand oder eine erfolgreiche Jugendarbeit verfolgt und erledigt werden. Auch ein Spielbetrieb von heuer mit 7 Mannschaften erfordert Toleranz und Verständnis von allen Mitgliedern. Ich hoffe, daß die Abteilungsleitung allen Wünschen, Anregungen und Arbeiten 1997 gerecht werden kann, bei Problemen sollte direkt mit uns gesprochen werden, wir versuchen immer es recht zu machen. Ich bitte dabei zu bedenken, wir machen es gerne, aber alles geschieht in unserer Freizeit.

*Werner Burkhard
Abteilungsleiter*

Achtung - zur Beachtung!

Vorabinformation zur Tennissaison 1997

An ALLE Jugendlichen und Kinder unserer Abteilung, die einen Spielerpass besitzen bzw. einen Spielerpass beantragt haben:

Am 16. April 1997 findet im Clubheim von 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr die Gesundheitsuntersuchung bzw. der Gesundheitstest mit Dr. Halbeck statt.

Im Anschluß daran, ab 18⁰⁰ Uhr mit Hanne Kiesling eine Jugendversammlung.

TISCHTENNIS

Bericht zur Delegiertenversammlung

Erfolge auf Bundes- und Landesebene

Der Berichtszeitraum bot im sportlichen Bereich wieder einige Höhepunkte mit denen wir eigentlich nicht gerechnet hatten. Zu den Highlights gehörten in erster Linie die Vizemeisterschaft unseres Bundesligateams nach dem letzten Spieltag im April, der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Juniorendoppel durch „Flo“ Kaindl zusammen mit seinem Partner Martin Schauer aus Gräfelfing im Mai, und die Erfolge von Helmut Grob und Steffen Krämer bei den Süddeutschen Meisterschaften im Februar in Rain am Lech. Die beiden gewannen die Doppelkonkurrenz und belegten im Einzel Rang zwei (Krämer) beziehungsweise Rang drei (Grob). Für Helmut und Steffen war es der erste Südtitel ihrer Laufbahn überhaupt.

Auszeichnung durch OB Dr. Peter Menacher

Wir haben uns schon daran gewöhnt, daß Aktive unserer Abteilung bei der Sportler-Ehrung durch die Stadt Augsburg, die jedes Jahr Mitte Dezember in einem feierlichen Rahmen im Goldenen Saal des Rathauses stattfindet, für ihre Erfolge von OB Dr. Peter Menacher und Sportreferent Willi Reisser ausgezeichnet werden. Diesmal war Florian Kaindl als Deutscher Meister an der Reihe. Der Lauinger wurde außerdem noch vom Verein Allgäuer- und Augsburger Sportpresse bei der Wahl „Augsburger Sportler des Jahres“ auf den beachtlichen dritten Platz gewählt.

TELEFON 08 21 / 59 19 66

STORZ - Reisen

**Komfort und Service
zu günstigen Preisen**

86159 AUGSBURG * GÖGGINGER STRASSE 62





Von links **Florian Kaindl, Karl Luckner**

Im November konnte unser Neuzugang Daniel Demleitner bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften in Ansbach die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und schmückte sich mit dem Titel des bayerischen Meisters im Jungeneinzel. Im Doppel der B-Schüler belegte der 12-jährige Robert Merkle mit seinem Partner den dritten Platz.

10. Bundesmeisterschaften im Tischtennis in Augsburg

Als letztes Ereignis der Saison 1995/96 standen für uns die 10. Bundesmeisterschaften der Postsportvereine auf dem Programm. Vom 7.-9. Juni hatten wir über 300 Tischtennis-spielerinnen und -Spieler aus dem ganzen Bundesgebiet zu Gast, die in sieben Klassen die Titel ausspielten. Bei den Wettkämpfen in der Augsburger Sporthalle waren wir ein „schlechter Gastgeber“, denn mit sieben Gold-, vier Silber- und einer Bronzemedaille sahten unsere Aktiven kräftig ab. Der bunte Abend im Festzelt auf dem Vereinsgelände am Samstagabend wurde allgemein gelobt und wird sicher vielen ebenso in guter Erinnerung bleiben, wie der reibungslose Verlauf des sportlichen Teiles der Veranstaltung. An dieser Stelle möchte ich noch einmal allen Unternehmen, Organisationen, Politikern und

Gönnern danken, die diese Jubiläumsmeisterschaften unterstützt haben. Meinen Dank möchte ich auch dem Vereinspräsidium für sein Engagement während der Festwochen aussprechen, sowie unseren eigenen Mitgliedern, die bei der Planung und Durchführung der Post-Meisterschaft so tatkräftig mitgeholfen haben.

Neue Saison mit Licht und Schatten

Im September haben wir mit zwei Damen-, drei Jungen- und sechs Herrenmannschaften den Spielbetrieb der Saison 1996/97 aufgenommen. Nach Abschluß der Vorrunde steht unser Bundesligateam auf einem Abstiegsplatz und es wird großer Anstrengungen und einer Steigerung in der Rückrunde bedürfen, um den Klassenerhalt zu schaffen. Erfreulich ist der augenblickliche zweite Platz der ersten Jungenmannschaft in der Bayernliga Süd. Bei derzeit 16:6 Punkten strebt unser tüchtiges Quartett die Vizemeisterschaft in Bayerns höchster Liga an.

33. Bayerischer Meistertitel durch unsere Aktiven

Am 25./26. Januar 1997 fanden in Regensburg die 50. Bayerischen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. Bei der Jubiläumsveranstaltung gewann unser Spielertrainer Helmut Grob mit Steffen Krämer - bis April 1996 sein Mannschaftskamerad - das Herren-Doppel. Es war der vierte erste Platz von Grob auf Landesebene. Insgesamt war es der 33. (!) Erfolg eines Aktiven des Post SV Augsburg seit 1960 in den Konkurrenzen Herren-Einzel, Herren-Doppel und Gemischtes Doppel bei den „Bayerischen“. Mit dieser stolzen Bilanz dürften wir in den letzten 35 Jahren der erfolgreichste Verein im Freistaat sein.



Die Aussage auf der Kappe hat noch immer Gültigkeit!

Wer kann dem Bundesliga-Team helfen?

VEBA OEL

ESER

Heizöl · Diesel · Baustoffe · Sand · Kies

Spezialtransporte · Kohlen · Düngemittel

Steinfiguren · Gartenteiche · Teichzubehör

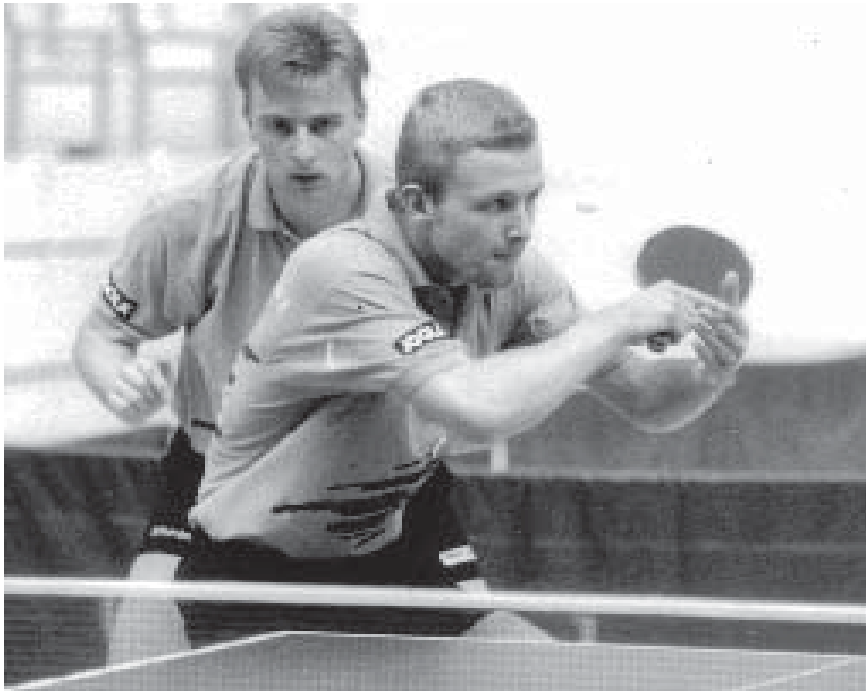
Erich Eser · Jakob-Krause-Str. 1 · 86199 Augsburg

Telefon (08 21) 9 50 18 · Fax (08 21) 9 28 46





TISCHTENNIS



Von links: **Steffen Krämer/Helmut Grob** vom Post SV Telekom Augsburg e.V.
Bayerischer Meister 1997 im Doppel

Dreimal auf dem Treppchen bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften 1997

Bei den diesjährigen 50. Titelnkämpfen in Regensburg-Königswiesen war von unseren fünf gestarteten Aktiven diesmal nur Helmut Grob erfolgreich. Der Spielertrainer schaffte nach 1985 (mit Thomas Wetzel) und 1994 (mit Gerd Richter) zum drittenmal Platz eins im Herrendoppel. Sein Partner war erneut Steffen Krämer, bis letzte Saison in den Diensten des Post SV, mit dem er auch amtierender Süddeutscher Doppelmeister ist. Im Einzel erreicht Helmut einmal mehr das Halbfinale, um dann der Nummer sechs der Deutschen Rangliste, Georg-Zsolt Böhm, zu unterliegen. Im gemischten Doppel reichte es leider wieder nicht zum Titelgewinn. An der Seite der Langweiderin Tanja Reiß gab es gegen die Paarung Christina Fischer/Heiko Wirkner (Langweid/Würzburg) eine Drei-Satz-Niederlage. Reiß und Grob wurden damit zum vierten Mal in Folge Vizemeister !

Florian Kaindl erwischte eine schlechte Auslosung und traf nach einem Freilos bereits in der zweiten Runde auf den Ex-Erstligaspieler Norbert Mních, dem der Lauinger überraschend glatt mit 0:3-Sätzen unterlag. Daniel Demleitner, Michael Herrler und Alexander Yahmed waren jeweils in Runde eins erfolgreich, in Runde zwei war dann gegen hochkarätige Gegner Endstation.

Daniel Demleitner Bayerischer Jugendmeister 1996/97

Daniel Demleitner ist Bayer. Jugendmeister im Einzel

Im fränkischen Ansbach feierte unser Bundesliga-Youngster Daniel Demleitner einen tollen Erfolg. Gegen stärkste Konkurrenz konnte sich der 15-jährige für sein relativ schwaches Abschneiden bei der süddeutschen Jugendrangliste, bei der er mit Rang fünf vier Bayern und einem Württemberger den Vortritt lassen mußte, voll rehabilitieren. Überraschend war vor allem sein 2:0-Endspielsieg gegen den gleichaltrigen Bastian Steger als Karel-Lappersdorf, der kurz zuvor bei der Bundesrangliste der Jugend einen hervorragenden vierten Platz belegt hatte und als Favorit in das Turnier ging. Vielleicht war Daniel in Ansbach auch deshalb besonders motiviert, weil sein Teamkollege und Spitzenspieler des Post SV, der Chinese Fu Yong, seine Betreuung übernommen hatte, und ihm in den Satzpausen wertvolle Tips gab.



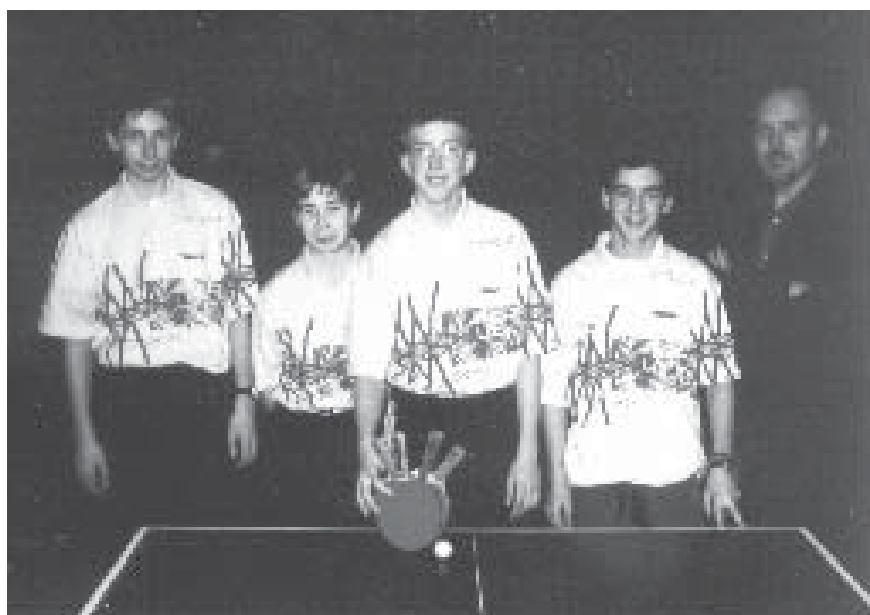


Die Bayerliga-Jugend sammelt fleißig Punkte

Unsere Jungen-Mannschaft in der Aufstellung Florian Arnold, Dalibor Ljubas, Thomas Schwarz und Armin Daser ist in Bayerns höchster Liga weiter auf Erfolgskurs. Nach einer guten Vorrunde, in der 12:6-Punkte und der dritte Tabellenplatz herausprang, konnte das Quartett zu Beginn der Rückrunde mit Erfolgen über Schwabhausen (8:5) und Kolbermoor (8:2) erneut punkten und hinter dem souveränen Spitzenreiter TSV Durach auf den zweiten Platz vorrücken.

Das zweite Herrenteam startet glänzend in die Rückrunde

Nachdem man nach Abschluß der Vorrunde in der Bezirksoberliga nur einen Zähler von einem Abstiegsplatz entfernt war, hat sich die Truppe um Kapitän Günter Mayr auf ihre wahre Spielstärke besonnen. Sowohl der TSV Haunstetten (9:3), als auch der FC Langweid (ebenfalls 9:3) mußten die Überlegenheit des letztjährigen Landesligisten anerkennen. Mit nunmehr 11:13-Punkten ist das Sextett auf dem Weg in das Tabellenmittelfeld.



Bayernliga - Jugend

von links: Dalibor Ljubas, Florian Arnold, Thomas Schwarz, Armin Daser und Michael Schwarz (Jugendleiter)

Statistik:

Die Bayerischen Meister des Post SV Augsburg seit 1961

	Einzel	Doppel	Mixed	Gesamt
Martin Neß	7	6	7	20
Toni Breumair	1	3	2	6
Helmut Grob	1	3	0	4
Peter Stähle	0	3	0	3
Dieter Voigt	1	2	0	3
Gerd Richter	0	1	1	2
Erwin Koppold	0	2	0	2
Thomas Wetzel	0	0	1	1
Christian Herbst	0	0	1	1





TRIATHLON

Bericht zur Delegiertenversammlung

Unsere Triathleten konnten dieses Jahr zwar mit keinem Teilnehmer auf Hawaii aufwarten. Doch die Leistungen und Ergebnisse unserer mittlerweile 25 aktiven Mitglieder starken Gruppe können sich allemal sehen lassen.

Einen großen Anteil an den guten Ergebnissen haben unsere neuen Mitglieder, die von anderen Vereinen zu uns gewechselt sind.

Alle Leistungen aufzuzählen würde den Leser nur langweilen. So will ich mich hier nur den Topleistungen und den Wettkämpfen widmen, bei denen unser Verein bei internationalen Wettkämpfen auftrat, widmen.

Angefangen hat Werner Ruf mit der Teilnahme an den IRONMAN-Wettkämpfen in Neuseeland und Australien zu einem Zeitpunkt, als bei uns noch tiefster Winter herrschte.

Beim Fürstentfeldbrucker Duathlon gewann Robert Hähnel seine Altersklasse, Peter Micheler wurde in seiner Klasse Zweiter. Bei den Wettkämpfen in heimischen Gefilden konnten wir beim Langduathlon in Fischach mit nur einer halben Minute Rückstand den zweiten Mannschaftsplatz erreichen.

Im Juni reiste dann Bernhard Reinauer nach Japan um am dortigen IRONMAN - Triathlon teilzunehmen.

Und der nächste IRONMAN ließ auch nicht lange auf sich warten. Peter Micheler finishte in Roth, bei einer europäischen Qualifikation für Hawaii.

Unterbrochen von einigen kurzen Wettkämpfen bereiteten wir uns weiter auf die langen und schweren Distanzen vor.

Ende Juli starteten zwei Gruppen bei dem bekannten Allgäu triathlon der über zwei Distanzen ausgetragen wird.

Bei der „kurzen“ Distanz wurde Hans Horn 3. der Altersklasse. Auf der langen Distanz belegten Werner Ruf den 5., Robert Holzapfel den 9. und Christian Grathwohl den 10. Platz der Gesamtwertung und holten unangefochten den Mannschaftstitel.

Zwei Wochen später starteten Holzapfel, Grathwohl und Schyrer beim IRONMAN in Zürich. Zur gleichen Zeit waren Ruf, Horn und Zillner auf der Halbdistanz in Erlangen unterwegs.

Dies sind nur die wichtigsten mir bekannten Wettkämpfe und Ergebnisse.

Doch auch diese Saison wird vermutlich so weitergehen. So wurde unser Team, vor allem auf dem Bereich der Langstrecke noch weiter verstärkt, so daß sich bei uns vermutlich die meisten IRONMAN - Triathleten in der Augsburgsburger Szene befinden.

So werden wir auch 1997 bei einigen großen (internationalen) Veranstaltungen dabei sein und vielleicht stellen wir dieses Jahr wieder einen oder mehrere Hawaii Teilnehmer.

*Euer
Hans Horn*

Startpässe

Die Startpässe sind mittlerweile eingetroffen. Sie werden von mir beim Schwimmen am Freitag ausgegeben.

Schwimmen

Um unseren festen Schwimmtermin am Freitag etwas zu entzerren, haben wir unsere Schwimmzeiten erweitert. Die beiden Bahnen stehen uns jetzt von 16.30 bis 19.00 Uhr zur Verfügung. Wer es also einrichten kann, sollte bereits eine Stunde früher kommen.

Bei unserem letzten Stammtisch wurde wieder einmal das Thema „einheitliche Trikots“ angesprochen. Neben den T-Shirts und Sweatshirts wollen wir uns, bei entsprechendem Interesse, eine einheitliche Wettkampfkleidung zulegen. Dabei kommen nur Anbieter in Frage, die das komplette TRI-Bekleidungsangebot (Einteiler, Top, Badehose etc.) führen.

Bei einer entsprechenden Bestellung können wir dann bestimmt auch etwas über den Preis reden, so daß die Anschaffung sicher billiger kommt, als wenn jeder alleine in den Laden rennt um sich was zu kaufen.

Die T-Shirts und Sweatshirts werden wir in grau mit magentafarbenen Aufdruck kaufen. Der Preis für ein T-Shirt (beste Qualität) beträgt mit Druck 21,- DM, für den Sweater sind 35,- DM zu zahlen. Wer sich unser TRI-Logo auf ein anderes Kleidungsstück oder Handtuch drucken lassen will ist mit 5,- Mark dabei.

Da die Termine für die Stammtische zu weit auseinander liegen, haben wir uns darauf geeinigt, uns künftig jeden dritten Freitag im Monat zu treffen. Unser nächster Treff ist daher der 21. Februar, dann der 21. März usw.

Bis wir ein anderes Lokal haben, bleiben wir noch im Bayer. Löwen in der Ulmer Straße.

Doch nicht nur Formelles gibt es zu berichten.

Für die Triathleten beginnt nun auch in unseren Breitengraden die Wettkampfsaison immer früher. Beim ersten Königsbrunner Wintertriathlon nahm Werner Ruf teil. Er konnte sich, in dem für ihn als Trainingswettkampf angesiedelten Wettbewerb, als 16. platzieren.

Die von unseren Triathleten geplanten Wettkämpfe lassen für dieses Jahr auf einige interessante und vielleicht auch überraschende Platzierungen und Ergebnisse hoffen.

Hans Horn

Heckl's Getränke Oase

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet!

Mo. - Fr. 8:00 - 18:30
Samstag 8:00 - 14:00

Bismarckstraße 56 · 86391 Stadtbergen
Telefon 08 21 / 43 49 59 · Fax 43 89 19

Lasst jede Art von Durst!

San über 25 Jahren
HECKL'S GETRÄNKE OASE



SATZUNG

§ 1 Name, Sitz und Zweck

1. Der am 18.11.1927 gegründete Sportverein führt den Namen „Post SV Telekom Augsburg e. V.“. Der Verein hat seinen Sitz in Augsburg. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Augsburg eingetragen.
2. Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) und Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV) sowie bei den zuständigen Fachverbänden im BLSV.
3. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung; und zwar insbesondere durch die Pflege und Förderung des Volks- und Amateursports. Der Satzungszweck wird vorwiegend insbesondere durch:
 - a) Errichtung von Sportanlagen und Beschaffung von Übungsgeräten
 - b) Instandhaltung und Instandsetzung von Sportanlagen und von Übungsgeräten, einschließlich der dazu erforderlichen Bauten.
 - c) Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, durch den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Lehrkräften, Trainern und Übungsleitern, für die verschiedenen Übungsstunden.
 - d) Durchführung von Veranstaltungen sportlicher, gesellschaftlicher und kultureller Art.
4. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
6. Es darf keinen Personen durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
7. Der Postsportverein steht allen religiösen, partei- und standespolitischen Fragen vollkommen fern.

§ 2 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede natürliche Person werden, die im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte ist. Einschränkungen auf bestimmte Personenkreise sind nicht gestattet.
2. Der Verein umfaßt:
 - a) aktive Mitglieder, die sich in einer oder mehreren Abteilungen sportlich betätigen,
 - b) passive Mitglieder, die den Zweck des Vereins fördern, ohne sich regelmäßig sportlich zu betätigen.
 - c) Ehrenmitglieder
zu Ehrenmitgliedern können von der Vorstandschaft solche Personen ernannt werden, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben.

§ 4 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Die Mitgliedschaft beträgt mindestens ein Jahr.
2. Der Antragsteller ist vorläufig in den Verein aufgenommen, sobald er von der Geschäftsstelle einen Mitgliedsausweis erhalten hat. Er ist von da an der Satzung und den Ordnungen der Vereine an unterworfen. Die Aufnahme wird endgültig, wenn der Vorstand sie nicht innerhalb von sechs Wochen seit Eingang des Aufnahmeantrages ausdrücklich ablehnt hat. Einer Ablehnungs begründung bedarf es nicht.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch:
 - a) freiwilligen Austritt,
 - b) Tod,
 - c) Streichung,
 - d) Ausschuß.
2. Für den freiwilligen Austritt ist eine schriftliche, an den Verein gerichtete Austrittserklärung erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter notwendig. Der Austritt kann nur zum Schluß eines Kalenderhalbjahres, unter Einhaltung der folgenden Kündigungsfrist, erklärt werden; Eine Kündigung, die zum 30.06. wirksam werden soll, muß bis spätestens 15.05. erfolgen, und die, die zum 31.12. wirksam werden soll, muß bis spätestens 15.11. erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels. Der Mitgliedsausweis ist dabei zurückzugeben.
3. Der Vorstand kann ein Mitglied von der Mitgliederliste streichen, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit Frist-

setzung mit seinen Zahlungsverpflichtungen im Rückstand ist. Zwischen den beiden Mahnungen muß ein Zeitraum von mindestens 3 Wochen liegen. Die erste Mahnung ist erst einen Monat nach Fälligkeit der Zahlungsverpflichtung zulässig, die zweite Mahnung muß die Androhung der Streichung von der Mitgliederliste enthalten. Eine Streichung ohne Mahnung ist dann möglich, wenn beim Bankeinzugsverfahren vom Mitglied unbegründeter Einspruch erhoben wird. Die Zahlungsverpflichtung bleibt von der Streichung unberührt.

4. Der Ausschuß eines Mitgliedes erfolgt schriftlich durch den Vorstand:
 - a) wenn vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen die Verinssatzung verstoßen worden ist,
 - b) bei unehrenhaftem Betragen innerhalb oder außerhalb des Vereinslebens oder bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte,
 - c) bei grobem, unsportlichem oder unkameradschaftlichem Verhalten,
 - d) aus sonstigen schwerwiegenden, die Vereinsdisziplin berührenden Gründen.

Dem Betroffenen ist vom Vorstand in einer gesetzten Frist von 3 Wochen Gelegenheit zu geben, sich zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern. Danach entscheidet der Vorstand über den Ausschuß. Gegen diesen Beschluß kann binnen 3 Wochen, gerechnet vom Tage seiner Bekanntgabe an, Berufung zur Delegiertenversammlung eingelegt werden, die dann in geheimer Abstimmung entscheidet.

Der Rechtsweg ist dadurch nicht ausgeschlossen.

5. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen und das Recht zum Tragen von Vereinsnadeln, mit Ausnahme von besonderen Auszeichnungen des Vereins. Im Falle des Ausschlusses dürfen Auszeichnungen nicht weiter getragen werden.

§ 6 Mitgliedsbeitrag

1. Der allgemeine Mitgliedsbeitrag wird von der Delegiertenversammlung festgesetzt. Diese kann auch die Erhebung von Umlagen beschließen.
2. Aufnahmebeiträge und Sonderbeiträge werden vom Vorstand festgesetzt. An der Beratung über die Festsetzung von Sonderbeiträgen ist die jeweils zuständige Abteilungsleitung zu beteiligen. Sonderbeiträge sollen vorrangig zur Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen, Geräte und Einrichtungen dienen, für deren Benutzung sie erhoben werden.
3. Der allgemeine Mitgliedsbeitrag ist grundsätzlich vierteljährlich zu entrichten und zwar im voraus jeweils zu Beginn eines Kalendervierteljahres. Im EDV-Einzugsverfahren kann der Verein auch eine andere Rechnungsstellung wählen. Der Beitrag wird bargeldlos durch Abbuchungsverfahren eingehoben. Bei Aufnahme innerhalb eines Kalendervierteljahres wird der Beitrag für den Rest des Kalendervierteljahres anteilig erhoben.
4. Die sonstigen Beiträge sind an den vom Vorstand festgesetzten Zeitpunkten zu zahlen. Diese sollen ebenfalls möglichst bargeldlos im EDV-Einzugsverfahren einbehalten werden. Die Zahlung der Sonderbeiträge entfällt mit Ablauf des Kalenderhalbjahres, in dem die Zulassung oder die Möglichkeit zur sonderbeitragspflichtigen Benutzung von Anlagen, Geräten und Einrichtungen erlischt, jedoch in keinem Fall vor Ablauf eines vom Vorstand festgesetzten Mindestzulassungszeitraums.
5. Der Vorstand kann bei Auszubildenden der Deutschen Bundespost während der Dauer ihrer Ausbildung einen Sonderbeitrag festlegen, der unter dem für Jugendliche liegen kann. Mit Beendigung der Ausbildung, die dem Vorstand im Aufnahmeantrag anzuzeigen ist, endet die Gewährung des Sonderbeitrages. Zuwenig eingezogene Mitgliedsbeiträge, die auf einem Verschulden des Mitglieds beruhen, werden nachberechnet.
6. Der Vorstand kann die Zahlung von Beiträgen stunden. Wenn ein Mitglied durch besondere Umstände (längere Abwesenheit vom Sitz des Vereins, Ableistung der Wehrpflicht usw.) an der Ausübung seiner Mitgliedschaftspflicht verhindert ist, kann der Vorstand das Ruhen der Pflicht dieses Mitglieds zur Zahlung von Beiträgen beschließen.
7. Aus im Vereinsinteresse liegenden Gründen oder im Falle besonderer Bedürftigkeit kann der Vorstand Beiträge ermäßigen oder erlassen. An der Beratung über die Ermäßigung oder den Erlaß von Sonderbeiträgen ist die jeweilige Abteilungsleitung zu beteiligen.

§ 7 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. Stimmrecht sind alle Mitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr.
2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
3. Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an der Mitgliederversammlung, den Abteilungsversammlungen und Jugendversammlungen teilnehmen.
4. Gewählt werden können alle volljährigen und voll geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins. Die Vorschriften der Jugendordnung bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Ehrungen

1. Der Vorstand kann langjährige und verdiente Mitglieder durch Verleihung von Ehrenabzeichen auszeichnen. Er muß dies tun, wenn die Delegiertenversammlung eine Verleihung beschließt.
2. Mitglieder, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, können von der Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern, Vorsitzende zu Ehrenvorsitzenden ernannt werden. Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende sind von der Beitragspflicht befreit. Ehrenvorsitzende haben außerdem das Recht der Teilnahme an jeder Sitzung des Vorstandes und des Beirates.
3. Grundlage von Ehrungen ist die Ehrenordnung.

§ 9 Disziplinarmaßnahmen

1. Gegen Mitglieder können wegen Verletzung ihrer Mitgliederpflichten, wegen unehrenhaften, unsportlichen oder unkameradschaftlichen Verhaltens oder wegen Schädigung der Interessen des Vereins Disziplinarmaßnahmen getroffen werden.
2. Maßnahmen und Verfahren sind vom Gesamtvorstand zu beschließen.

§ 10 Haftung

1. Für das Abhandenkommen von Geld und Gegenständen innerhalb der Vereinsanlagen und für sonstige Sach- und Personenschäden der Mitglieder bei der Teilnahme am Sport- oder sonstigem Vereinsbetrieb haftet der Verein nicht.
2. Jedes Mitglied haftet für alle Schäden, die es dem Verein durch satzungs- oder ordnungswidriges Verhalten oder durch eine sonstige unzulässige Handlung zufügt.

§ 11 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind die Mitglieder-, die Delegiertenversammlung, der Vorstand und der Gesamtvorstand.

§ 12 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist die Versammlung der stimmberechtigten Mitglieder. Sie ist zuständig für:
 - a) Änderung des Vereinszweckes
 - b) Änderung der Satzung
 - c) Veräußerung von Vereinsvermögen über DM 10.000,- im Einzelfall
 - d) Vorhaben, die im Einzelfall Fremdkapital oder dingliche Belastung von über dem dreifachen Jahresaufkommen der Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder erfordern.
 - e) Gewährung von Bürgschaften
 - f) Auflösung des Vereins
2. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Sie ist einzuberufen, wenn über Fragen Ihrer Zuständigkeit entschieden werden soll oder die Einberufung von einem Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt wird.

§ 13 Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung ist die Versammlung der von den Mitgliedern nach Ziffer 5 gewählten Delegierten. Außerdem gehören ihr die Mitglieder des Gesamtvorstandes, die Ehrenmitglieder, die Ehrenvorsitzenden und der Präsidiumsbeirat an.
2. In jedem Jahr hat eine Delegiertenversammlung in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres stattzufinden. Weitere Delegiertenversammlungen finden statt, wenn die Einberufung vom Vorstand erforderlich gehalten oder von der Hälfte der Delegierten, schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe, verlangt wird.
3. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für:
 - a) Festsetzung des allgemeinen Mitgliedsbeitrages,
 - b) Entlastung des Vorstands,
 - c) Wahl und Abwahl der Mitglieder des Vorstands und der Kassenprüfer, Bestätigung des Jugendreferenten,
 - d) Ehrungen gemäß § 8,
 - e) sonstige vom Vorstand auf die Tagesordnung gebrachte Angelegenheiten, oder von Mitgliedern ordnungsgemäß eingebrachte Anträge.



- Die Delegiertenversammlung ist beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte der gewählten Delegierten anwesend ist. Wenn dies nicht der Fall ist, ist eine neue Versammlung einzuberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig ist.
- Die Delegierten werden in den jährlichen Abteilungsversammlungen gewählt, die von den Leitern der Abteilungen einberufen und geleitet werden. Für jede angefangenen 50 Mitglieder wählen die Abteilungen einen Delegierten. Dabei ist die Mitgliederzahl der Abteilung bei der Mitgliederbestandsaufnahme zum 1. Januar des Jahres der Delegiertenversammlung maßgebend. Für verhinderte Delegierte entsenden die Abteilungen gewählte Ersatzdelegierte in entsprechender Anzahl in die Delegiertenversammlung. Die Zahl der zugelassenen Delegierten der Abteilungen wird allen Abteilungen rechtzeitig durch die Geschäftsführung bekanntgegeben.

§ 14 Bestimmungen für die Mitglieder- und Delegiertenversammlung

- Mitglieder- und Delegiertenversammlungen sind vom Vorstand unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung durch Bekanntmachung in der „Augsburger Allgemeinen“ und durch Aushang, mindestens vier Wochen vorher, einzuberufen.
- Anträge zu den Versammlungen müssen spätestens 14 Tage vorher beim Vorstand eingereicht sein. Sie werden bis zu den Versammlungen zur Kenntnisnahme für die Mitglieder im Vereinsheim veröffentlicht. Mündliche Anträge, die in der Delegiertenversammlung gestellt werden, sind anzunehmen, wenn mindestens drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten zustimmen.
- Bei der Beschlußfassung der Versammlung entscheidet die einfache Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Bei Stimmenthaltung oder ungültiger Stimmabgabe zählen diese Stimmen als zur Abstimmung nicht erschienene Mitglieder. Zu einem Beschluß, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von zwei Drittel der erschienenen Mitglieder erforderlich. Mitglieder, die sich bei einer Abstimmung der Stimme enthalten oder eine ungültige oder überhaupt keine Stimme abgeben, gelten zu dieser Abstimmung als nicht erschienen. Der Beschluß, den Verein aufzulösen, kann nur von drei Vierteln der erschienenen Mitglieder gefaßt werden.
- Bei der Beschlußfassung wird offen abgestimmt, sofern nicht die einfache Mehrheit der erschienenen Mitglieder geheime Abstimmung verlangt. Bei Wahlen wird geheim abgestimmt. Wenn nur ein Wahlvorschlag eingebracht ist und kein Mitglied geheime Abstimmung verlangt, wird auch bei Wahlen offen abgestimmt.
- Über die Beschlüsse der Mitglieder- und Delegiertenversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer abzuzeichnen ist.

§ 15 Vorstand

- Der Vorstand besteht aus:
Dem Präsidenten,
zwei Vize-Präsidenten,
dem Schatzmeister,
dem Organisationsreferenten,
dem Sportreferenten,
dem Jugendreferenten und
dem Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.
- Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, seine Vize-Präsidenten und der Schatzmeister. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis zum Verein wird jedoch ein Vize-Präsident nur bei Verhinderung des Präsidenten tätig.
- Die Mitglieder des Vorstandes werden mit Ausnahme des Jugendreferenten von der Delegiertenversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtszeit endet mit der Wahl eines Nachfolgers oder durch Rücktritt.
Der Jugendreferent wird von der Jugendversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Er bedarf zur Übernahme in den Vorstand der Bestätigung durch die Delegiertenversammlung. Im Falle der Nichtbestätigung sind der Jugendversammlung die Gründe schriftlich bekanntzugeben.
- Mehr als die Hälfte der Mitglieder des Vorstandes müssen aktive bzw. ehemalige Postangehörige sein; der Präsident soll der DBP angehören.
- Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die nach Bedarf

- vom Präsidenten einberufen und von ihm geleitet werden. Auf Verlangen von drei anderen Vorstandsmitgliedern ist der Präsident zur Einberufung verpflichtet. Für die Beschlußfassung des Vorstandes gelten die Bestimmungen über die Beschlußfassung der Mitglieder- und der Delegiertenversammlung entsprechend. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. Wenn es aus besonderen Gründen zweckmäßig erscheint, kann ein Beschluß auch durch schriftliche, telefonische oder mündliche Umfrage herbeigeführt werden. Ein solcher Beschluß ist bei der nächsten Sitzung des Vorstandes zu protokollieren.
- Im Falle des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds kann der Vorstand ein anderes Vereinsmitglied mit der Wahrnehmung der Aufgaben und Befugnisse des Ausgeschiedenen bis zur nächsten Delegiertenversammlung beauftragen.
- Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins, zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:
 - die Durchführung der Beschlüsse der Mitglieder- und Delegiertenversammlung und die Behandlung der Vorschläge des Gesamtvorstandes.
 - Aufnahme und Ausschluß von Mitgliedern, sowie Disziplinarmaßnahmen,
 - die Verabschiedung des vom Schatzmeister jährlich aufzustellenden Haushalts,
 - die Beschlußfassung über Ausgaben,
 - die Festlegung der Bestimmungen über die Benutzung der Anlagen, Geräte und Einrichtungen des Vereins.
- Der Präsident bestimmt die Richtlinien der Vereinspolitik. Er leitet und koordiniert die Arbeit des Vorstandes. In nicht mit Ausgaben verbundenen Angelegenheiten, die wegen ihrer Dringlichkeit der sofortigen Erledigung bedürfen, entscheidet er allein. Ausgaben können in dringenden Fällen von ihm im Benehmen mit dem Schatzmeister angeordnet werden. Der Vorstand ist von derartigen Entscheidungen und Ausgaben bei nächster Gelegenheit zu unterrichten.
- Die Aufgaben der Vorstandsmitglieder im einzelnen werden in einer vom Gesamtvorstand zu beschließenden Geschäftsordnung (§ 19) geregelt.
- Der Präsident, seine Vize-Präsidenten, der Geschäftsführer, der Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, sowie der Schatzmeister und der Jugendreferent haben das Recht, an allen Sitzungen der Abteilungen und Ausschüsse beratend teilzunehmen.

§ 16 Gesamtvorstand

- Dem Gesamtvorstand gehören an:
 - der Vorstand (wie § 15, 1.),
 - die Abteilungsleiter oder ihre Vertreter.
- Der Gesamtvorstand trifft regelmäßig einmal im Monat zusammen. Zu seinen Aufgaben gehören:
 - Bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Vereins beratend mitzuwirken,
 - Ordnungen zu erlassen und zu beschließen.

§ 17 Präsidiumsbeirat

- Der Präsidiumsbeirat besteht aus mindestens drei, höchstens neun Personen. Dieser ist von der Delegiertenversammlung zu wählen. In den Präsidiumsbeirat sollen besonders angesehene und verdiente Persönlichkeiten gewählt werden. Gewählt sind diejenigen, die am meisten Stimmen erhalten.
- Die Gewählten bestimmen aus ihrem Kreis einen Vorsitzenden. Die Mitglieder des Präsidiumsbeirates werden auf drei Jahre gewählt. Scheidet ein Mitglied während des Jahres aus, so kann bei der darauffolgenden Delegiertenversammlung ein Ersatzmitglied gewählt werden.
- Der Präsidiumsbeirat unterstützt und überwacht die Arbeit des Vorstandes. Der Vorstand, nach § 15 Punkt 1 der Satzung, hat dem Präsidiumsbeirat auf Anforderung, spätestens jedoch zur Delegiertenversammlung, Bericht zu erstatten.
- Der Präsidiumsbeirat hat das Recht, im Bedarfsfalle eine außerordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen.
- Der Präsidiumsbeirat hat das Recht, an jeder Sitzung eines Vereinsorgans stimmberechtigt teilzunehmen.
- Ein Mitglied des Beirats nimmt in jeder Delegiertenversammlung zu der Arbeit des Vorstandes Stellung.

§ 18 Kassenprüfer

- Die Kassenprüfer überwachen die Kassenführung des Vereins. Sie werden von der Delegiertenversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist möglich. Die Amtszeit endet auch durch Rücktritt.

- Die Kassenprüfer haben einmal im Jahr eine vollständige Kassenprüfung durchzuführen. Über das Ergebnis ihrer Prüfungen berichten sie der Delegiertenversammlung und beantragen bei ordnungsgemäßer Kassenführung die Entlastung des Schatzmeisters.

§ 19 Ordnungen

- Der Gesamtvorstand beschließt:
 - eine Geschäftsordnung,
 - eine Ehrenordnung,
 - eine Finanzordnung,
 - eine Haus-/Grundstücksordnung,
 - eine Jugendordnung.
- Außerdem sind die Ordnungen der zuständigen Spitzverbände für die Mitglieder des Vereins bindend.
- Die unter 1. und 2. aufgeführten Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung.

§ 20 Ausschüsse

- Für die Beratung einzelner Vereinsangelegenheiten kann der Vorstand Ausschüsse bilden, deren Mitglieder er beruft.
- Die Sitzungen der Ausschüsse werden von den vom Vorstand bestellten Ausschußvorsitzenden einberufen und geleitet.
- Die Mitglieder des Vorstands können an den Ausschußsitzungen teilnehmen. Sie sind dazu einzuladen.

§ 21 Abteilungen

- Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen. Sie werden im Bedarfsfall durch Beschluß des Vorstandes eingerichtet oder aufgelöst.
- Die Geschäfte der Abteilungen werden jeweils vom Abteilungsleiter, seinem Stellvertreter, dem Organisationsleiter, dem Kassier und dem Jugendleiter geführt.
- Abteilungsleiter, Stellvertreter, Organisationsleiter und Kassier werden von der Abteilungsversammlung, der Jugendleiter von der Abteilungsjugendversammlung, auf die Dauer von drei Jahren gewählt und bedürfen zur Amtsübernahme der Bestätigung durch den Vorstand. Für die Abteilungsversammlung gelten die Vorschriften des § 14 sinngemäß, für die Abteilungsjugendversammlung die Vorschriften der Vereinsjugendordnung.
- Die Abteilungen können von ihren Mitgliedern Sonderbeiträge erheben, wenn dies von der Abteilungsversammlung beschlossen wird. Sonderbeiträge stehen ausschließlich der erhebenden Abteilung zur Verfügung und bedürfen der Bestätigung durch den Vorstand. Die Zahlung entfällt mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem das Mitglied aus der Abteilung ausscheidet.
- Die Abteilungsleiter sind verantwortlich für die Organisation des Sport- und Spielbetriebes, die ordnungsgemäße Verwaltung der zugewiesenen Mittel, der Abteilungsbeiträge, sonstiger Einnahmen und etwaiger Spenden. Ihnen obliegt auch die Pflege der Geselligkeit. Die Abteilungsleiter sind gegenüber den Organen des Vereins verantwortlich und auf Verlangen zur Berichterstattung verpflichtet.

§ 22 Auflösung des Vereins

- Die Auflösung des Vereins kann nur in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt „Auflösung des Vereins“ stehen.
- Die Einberufung einer solchen Mitgliederversammlung darf nur erfolgen, wenn
 - der Gesamtvorstand sie mit einer Mehrheit von drei Vierteln seiner Mitglieder beschlossen hat oder
 - die Einberufung von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wurde.
- Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 50 % der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Die Abstimmung ist namentlich vorzunehmen.
- Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine e. V. (APV), die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
Die APV hat ihren Sitz in München und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

§ 23 Schlußbestimmung

- Die Satzung ist errichtet am 14. Mai 1927, mehrmals geändert und nunmehr neugefaßt am 20. März 1992 und tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.



ÜBUNGSPLAN 1997



ALPINE

Abteilungsleiter:

Hans Horn Tel. Pr.: 0821/438695

Stellvertreter:

Ortwin Stegherr Tel. Pr.: 0821/709450
Tel. Ge.: 0821/318-3872

Jugendleiter:

Dieter Greiner Tel. Pr.: 0821/714369

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:
Montag	18.00 - 19.30 Uhr	Erwachsene	Georgenschule Halle 1
Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	Jugend	Georgenschule Halle 2



F & F

Abteilungsleiter:

Siegfried Farny Tel. Pr.: 08233/5588

Stellvertreterin:

Angelika Greiner Tel. Pr.: 0821/519126
Tel. Ge.: 0821/318-1711

Jugendleiterin:

Chr. Hendrysiak Tel. Pr.: 08233/6505

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe/Sportart:	Ort:
Montag	18.00 - 19.30 Uhr	Fußball Total	Annagymnasium Halle 1
	19.30 - 21.00 Uhr	Funktionsgymnastik mit Musik	Annagymnasium Halle 1
	19.30 - 21.00 Uhr	Skigymnastik	Peutinger-Gymnasium Halle 1
	19.30 - 21.00 Uhr	Trimm dich fit	Georg-Schule Halle 1
Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis	Turnhalle-Blériot Halle 1
	20.00 - 22.00 Uhr	Basketball-Hobbytruppe	Realschule 1
Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	Fitnessgymnastik	Georg-Schule Halle 1
	18.00 - 19.30 Uhr	Spiel dich fit	Georg Schule Halle 2
	19.45 - 21.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Georg-Schule Halle 1
	19.20 - 21.00 Uhr	Trimm dich fit mit Fußball	Georg-Schule Halle 2
Freitag	17.30 - 19.30 Uhr	Kindersport (5 - 10 Jahre)	Kappeneckschule Halle 1
	19.30 - 22.00 Uhr	"Spaß am Spiel"	Kappeneckschule Halle 1



FUSSBALL

Abteilungsleiter:

S. Felbinger Tel. Pr.: 0821/84784

Stellvertreter:

W. Hornberger Tel. Pr.: 0821/702998
Jörg Rißler Tel. Pr.: 0821/441744

Jugendleiterin:

Roswitha Degele Tel. Pr.: 0821/ 33217

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Verantwortlicher Trainer:
Montag	18.00 - 19.30 Uhr	C1 / C2 - Jugend	Jörg Rißler Tel.: 44 17 44
Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	F1 - Jugend	Thomas Kunow Tel.: 08230/9301
	17.30 - 19.00 Uhr	F2 - Jugend	Josef Ströhl Tel.: 43 23 43
	17.30 - 19.00 Uhr	D - Jugend	Norbert Brink Tel.: 44 19 21
	19.00 - 20.30 Uhr	A - Jugend	Wolfgang Rieß Tel.: 43 18 91
	19.00 - 21.00 Uhr	Aktive	Walter Artmeier Tel.: 40 97 00
Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr	E1 / E2 - Jugend	Robert Linse Tel.: 52 65 38
	18.00 - 19.30 Uhr	B - Jugend	Marcus Müsken Tel.: 56 31 89
Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	D - Jugend	Norbert Brink Tel.: 44 19 21
	18.00 - 19.30 Uhr	C1 / C2 - Jugend	Jörg Rißler Tel.: 44 17 44
	19.00 - 20.30 Uhr	A - Jugend	Wolfgang Rieß Tel.: 43 18 91
Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	Aktive	Walter Artmeier Tel.: 40 97 00
	18.00 - 19.30 Uhr	E1 / E2 - Jugend	Robert Linse Tel.: 52 65 38
	18.00 - 19.30 Uhr	B - Jugend	Marcus Müsken Tel.: 56 31 89



ÜBUNGSPLAN 1997



HANDBALL

Abteilungsleiterin:

Susi Engelhardt Tel. Pr.: 0821/414756

Stellvertreter:

Dieter Förtsch Tel. Pr.: 0821/511143

Jugendleiterin:

Jutta Förtsch Tel. Pr.: 0821/511143

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	17.45 - 19.15 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	D - Jugend Männer	Elias-Holl-Schule am Kappeneck *) Elias-Holl-Schule am Kappeneck
Mittwoch	18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 21.00 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	D- / B - Jugend Damen Männer	Berufsschule VI *) Berufsschule VI Berufsschule VI Halle Halle Halle
Freitag	19.30 - 21.00 Uhr 18.00 - 21.00 Uhr	Männer Faustball	St. Georg VS Schule am Gänsbühl Halle 2 Halle

*) Termin jeweils im 14-tägigen Wechsel. Bitte mit Fr. Förtsch, Telefon 51 11 43 absprechen



JUDO

Abteilungsleiterin:

P. Oberschmid Tel. Pr.: 0821/441844

Tel. Ge.: 0821/318-3244

Stellvertreter:

J. Pfundmeier Tel. Pr.: 0821/722454

Tel. Ge.: 0821/424-1319

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Halle:
Montag	18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	gemischtes Training Fortgesch. Erwachsene	Schillerschule	Halle 2
Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr	gemischtes Training Fortgesch. Techniktraining	Wittelsbacherschule	Halle 1
Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Farbgrupe / Kampftrainig	Schillerschule	Halle 2



KEGELN

Abteilungsleiter:

Helmut Augste Tel. Pr.: 0821/593148

Stellvertreter:

Erich Götzl Tel. Pr.: 0821/525998

Tel. Ge.: 0821/456-2172

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Donnerstag	17.00 - 23.00 Uhr	Erwachsene	Vereinsheim



SCHÜTZEN

Abteilungsleiter:

Fritz Paula Tel. Pr.: 0821/527137

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Erwachsene	Vereinsheim

ÜBUNGSPLAN 1997



SCHWIMMEN

Jugendleiter:
Tobias Funk
Tel. Pr.: 0821/32928

Abteilungsleiter:
Dieter Geißlinger Tel. Pr.: 0821/61249
Tel. Di.: 0821/7940712

Stellvertreterin:
Edith Scherer Tel. Pr.: 0821/404904

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Montag	18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 21.30 Uhr 20.00 - 21.30 Uhr	Anfängerkurs Schüler, Jugend und Eltern Jugend-Wettk./Triathlon "Schwimm mit" für Erwachsene	Spickelbad - Lehrbecken Spickelbad Spickelbad Spickelbad - Lehrbecken
Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 21.30 Uhr	Anfängerkurs Schüler, Jugend und Eltern Schüler und Jugend Jugend-Wettk., Erwachsene, Senioren + Taucher	Plärrerbad - Lehrbecken Plärrerbad Plärrerbad Plärrerbad
Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 19.45 Uhr 19.00 - 20.00 Uhr 19.45 - 20.30 Uhr 20.00 - 21.30 Uhr	Anfängerkurs Schüler, Jugend und Eltern Gymnastik - Wettkampfmann. Schüler-Wettkampfmansch. Gymnastik für Jedermann Jugend-Wettk. und Senioren	Gögginger Bad Lehrbecken Gögginger Bad Anton-Bezler-Halle Gögginger Bad Anton-Bezler-Halle Gögginger Bad
Freitag	16.30 - 17.30 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr	Schüler und Jugend Jugend-Wettkampfmannschaft Triathleten	Plärrerbad



TENNIS

Abteilungsleiter:
Werner Burkhard Tel. Pr.: 08231/5777
Tel. Ge.: 0821/2477-513

Jugendleiterin:
Hannel. Kiesling Tel. Pr.: 0821/ 435779
Peter Kugler Tel. Pr.: 0821/556518

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:	Trainer/in
Montag	17.00 - 19.00 Uhr	Freizeitgruppe	Vereinsgelände, Platz 4	Walter Bosch
Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr 16.30 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00	Schnupperkurs Juniorinnen Herren 1. Mannschaft	Vereinsgelände, Platz 5 Vereinsgelände, Platz 3 + 4 Vereinsgelände, Platz 1 + 2	Peter Kugler Inge Mang
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Knaben + Junioren Schnupperkurs 1. Mannschaft	Vereinsgelände, Platz 6 Vereinsgelände, Platz 5 Vereinsgelände, Platz 1 + 2	Gerd Hutner Peter Kugler
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Senioren	Vereinsgelände, Platz 1 + 2	



TISCHTENNIS

Komm. Jugendleiter:
Michael Schwarz
Tel. Pr.: 08231/85922

Abteilungsleiter:
Peter Schnaas Tel. Pr.: 0821/92902
Tel. Ge.: 0821/7949-288

Stellvertreter:
Ralf Mieke Tel. Pr.: 0821/585243
Tel. Ge.: 0821/3169-421

Wochentag:	Zeit:	Altersgruppe:	Ort:
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr 18.00 - 22.00 Uhr	Jugend Aktive Aktive	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Jugend Aktive	Fugger-Gymnasium, Halle
Donnerstag	18.00 - 20.30 Uhr	Verbandsstützpunkttraining Leistungsklasse	Berufsschule VI, Haunstetter Straße
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Jugend Aktive	Fugger-Gymnasium, Halle

